



INSTITUT FÜR  
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

der

Handels-, Industrie-,  
Handwerks- und Land-  
wirtschaftskammer Bozen

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE  
DELLO SVILUPPO ECONOMICO

della

Camera di commercio,  
industria, artigianato  
e agricoltura di Bolzano

# Bilanz 2021 Bilancio

---

# INHALT

# INDICE

---

Verwaltungsbericht .....	3
Vermögensstand und Gewinn- und Verlustrechnung .....	5
Anhang .....	8
Grafiken .....	21
Bericht des Kollegiums der Rechnungsprüfer .....	24
Relazione sulla gestione .....	29
Stato patrimoniale e conto economico .....	31
Nota integrativa .....	34
Grafici .....	46
Relazione del Collegio dei Revisori dei conti .....	49

# VERWALTUNGSBERICHT

Sehr geehrte Mitglieder des Verwaltungsrates,

es freut mich, Ihnen den Jahresabschluss des Institutes für Wirtschaftsförderung der Handelskammer Bozen zum 31.12.2021 unterbreiten zu dürfen.

## Ressourceneinsatz

Die dem Institut vonseiten des öffentlichen und des privaten Sektors zur Realisierung des umfangreichen Tätigkeitsprogramms 2021 zur Verfügung gestellten Ressourcen wurden in folgende Aktivitäten investiert:

Bereich	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
Wirtschaftsforschungsinstitut – WIFO	1.341.102	1.151.034	190.068
WIFI – Weiterbildung	1.088.550	830.879	257.671
Innovation und Unternehmensentwicklung	821.344	709.380	111.964
Kommunikation und Presse	442.963	448.098	-5.135
Schiedsgericht	364.685	251.403	113.282
Verwaltung und Personal	3.063.230	2.779.430	283.800
Summe Institut für Wirtschaftsförderung	7.121.874	6.170.224	951.650

Die gesamten 2021 eingesetzten Ressourcen haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr stark zugenommen (15 %), da 2020 aufgrund der Covid-19 Pandemie zahlreiche Tätigkeiten ausgesetzt werden mussten. Aber auch im Vergleich zum Durchschnitt der letzten fünf Jahre (6.190.000 EUR) sind die eingesetzten Mittel angestiegen.

Die von den einzelnen Bereichen des Institutes erzielten Ergebnisse werden in dem von der Direktion erstellten Bericht über die Tätigkeit des Betriebes detailliert beschrieben.

## Finanzierung der Tätigkeit

Die nachfolgenden Sektoren haben die Finanzierung der Tätigkeiten des Instituts im Jahr 2021 gewährleistet:

	Betrag	Anteil
Öffentlicher Sektor	5.109.828	73,04%
- Handelskammer Bozen	4.480.690	64,04%
- Autonome Provinz Bozen	591.242	8,45%
- Europäische Union	37.896	0,54%
Mieter des Sitzes	1.315.966	18,81%
Unternehmen und Privatpersonen	516.496	7,38%
Verschiedene und geringfügige weitere Erträge	53.954	0,77%
Summe	6.996.244	100,00%

Die neue Zweckbestimmung einiger Büros, die vorher vermietet worden sind und nun umgebaut werden sollen, um das Talent Center zu beherbergen, haben einen Rückgang der Mieteinnahmen verursacht. Zusätzlich werden immer mehr Dienstleistungen für Unternehmen kostenlos angeboten, sodass die von den Mietern, Unternehmen und Privaten eingehobenen Finanzmittel im Vergleich zum Vorjahr abgenommen haben. Um die Durchführung aller geplanten Tätigkeiten zu ermöglichen, sind die von der Handelskammer gewährten Finanzmittel entsprechend erhöht worden.

## Zusammenfassung des Vermögensstandes

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	18.785.292	Eigenkapital	17.824.397
Umlaufvermögen	15.761.307	Abfertigungsfonds	46.227
Aktive Abgrenzungen	0	Verbindlichkeiten	16.675.976
<b>Summe Aktiva</b>	<b>34.546.600</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>34.546.600</b>

## Erläuterungen zum Geschäftsgang

Nach dem ersten Jahr der Covid-19 Pandemie, in dem auch das Institut für Wirtschaftsförderung seine Tätigkeiten teilweise aussetzen oder neue, von den lokalen Unternehmen benötigte Dienste anbieten musste, hat sich die Situation im Jahr 2021 entspannt und die verschiedenen Bereiche konnten sich erneut auf die folgenden, wichtigsten Aufgabenbereich konzentrieren:

- Beratung und Förderung der Digitalisierung der Unternehmen;
- Sensibilisierungstätigkeiten und Förderung der Alternanz Schule – Arbeitswelt;
- Wirtschaftsinformation;
- periodische Erhebungen zur Überwachung der konjunkturellen Lage;
- Organisation von Kursen und Seminaren für Führungskräfte und Kader der Unternehmen;
- Information und Beratung in den Bereichen Innovation, Kooperation und Unternehmensentwicklung;
- Tätigkeit des Schiedsgerichtes und Mediation;
- Verwaltung des Enterprise Europe Network – EEN Schalters, auch hinsichtlich der Gewährung von Beiträgen durch das Land oder den Staat in Zusammenhang mit der Pandemie;
- Verwaltung des Kammerstitzes in der Südtiroler Straße.

Das Kollegium der Rechnungsprüfer hat den Jahresabschluss überprüft und ein befürwortendes Gutachten zu dessen Genehmigung erteilt.

Ich lade die Mitglieder des Verwaltungsrates ein, die Abschlussrechnung für das Geschäftsjahr 2021 zu genehmigen.

Bozen, März 2022

On. Dr. Michl Ebner  
Präsident

# VERMÖGENSSTAND UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## Vermögensstand

(Anhang I des D.P.R. Nr. 254 vom 02.11.2005, Art. 68, Absatz 1)

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020
A) Anlagevermögen		
a) Immaterielles Anlagevermögen		
<i>Software</i>	0	1
<i>Benutzerlizenzen</i>	1.319	2.909
<i>Andere</i>	347.909	617.258
Summe des immateriellen Anlagevermögens	349.228	620.168
b) Materielles Anlagevermögen		
<i>Grundstücke und Gebäude</i>	18.150.928	19.098.342
<i>Anlagen</i>	87.484	4.298
<i>Informatische und nicht informatische Geräte</i>	82.564	109.701
<i>Möbel und Einrichtung</i>	115.087	95.370
Summe des materiellen Anlagevermögens	18.436.064	19.307.711
Summe des Anlagevermögens	18.785.292	19.927.878
B) Umlaufvermögen		
c) Warenbestände	0	0
d) Forderungen (< 12 Monate)		
<i>Forderungen gegenüber der Handelskammer</i>	562.377	312.976
<i>Forderungen gegenüber nationalen und EU-Einrichtungen</i>	58.149	40.000
<i>Kundenforderungen</i>	103.420	47.393
<i>Verschiedene Forderungen</i>	301.400	298.362
<i>Bevorschussungen an Lieferanten</i>	326	0
Summe der Forderungen	1.025.672	698.731
e) Liquide Mittel		
<i>Bankkontokorrent</i>	14.735.299	15.902.447
<i>Postkontokorrent und Lohngutscheine</i>	337	144
Summe der liquiden Mittel	14.735.636	15.902.590
Summe des Umlaufvermögens	15.761.307	16.601.321
C) Aktive Abgrenzungen		
<i>Antizipative Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
<i>Transitorische Rechnungsabgrenzungen</i>	0	5.189
Summe der aktiven Rechnungsabgrenzungen	0	5.189
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>34.546.600</b>	<b>36.534.388</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
A) Eigenkapital		
<i>Dotationsfonds</i>	17.274.128	17.274.128
<i>Gewinne (Verluste) vorhergehender Geschäftsjahre</i>	675.899	675.899
<i>Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres</i>	-125.630	-18.807
Summe des Eigenkapitals	17.824.397	17.931.220
B) Finanzverbindlichkeiten		
<i>Darlehen</i>	0	0
<i>Passive Bevorschussungen</i>	0	0
Summe der Finanzverbindlichkeiten	0	0
C) Abfertigungsfonds		
<i>Abfertigungsfonds</i>	46.227	33.393
Summe des Abfertigungsfonds	46.227	33.393
D) Verbindlichkeiten (< 12 Monaten)		
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten</i>	299.802	191.515
<i>Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer</i>	16.253.937	18.264.450
<i>davon mit einer Dauer von mehr als 12 Monaten</i>	14.150.176	16.305.429
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Organisationen und Institutionen des Staates und der EU</i>	0	0
<i>Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten</i>	28.261	34.418
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten</i>	53.199	45.165
<i>Verbindlichkeiten gegenüber institutionellen Organen</i>	21.298	30.880
<i>Verschiedene Verbindlichkeiten</i>	19.479	3.348
Summe der Verbindlichkeiten	16.675.976	18.569.775
E) Fonds für Risiken und Lasten		
<i>Fonds für Steuern</i>	0	0
<i>Sonstige Fonds</i>	0	0
Summe der Fonds für Risiken und Lasten	0	0
F) Passive Rechnungsabgrenzungen		
<i>Antizipative Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
<i>Transitorische Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
Summe der passiven Rechnungsabgrenzungen	0	0
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>34.546.600</b>	<b>36.534.388</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

(Anhang H des D.P.R. Nr. 254 vom 02.11.2005, Art. 68, Absatz 1)

<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Differenz</b>
A) Ordentliche Erträge			
1) Einnahmen aus Dienstleistungen	1.828.958	2.013.071	-184.113
2) Andere Einnahmen oder Rückerstattungen	561.195	313.981	247.214
3) Beiträge von EU-Einrichtungen	37.896	37.910	-14
4) Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher	591.242	593.161	-1.919

<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>		<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Differenz</b>
Körperschaften				
5)	Andere Beiträge	0	1.528	-1.528
6)	Beitrag der Handelskammer	3.923.000	3.190.000	733.000
<b>Summe A)</b>		<b>6.942.291</b>	<b>6.149.650</b>	<b>792.640</b>
B) Strukturkosten				
6)	Institutionelle Organe	73.610	73.347	263
7)	Personal	3.217.530	2.948.227	269.303
a)	Bezüge	822.913	731.491	91.422
b)	Sozialabgaben	250.747	206.546	44.201
c)	Rückstellung für die Abfertigung	57.823	50.776	7.047
d)	Andere Kosten	2.086.047	1.959.414	126.633
8)	Betrieb der Ämter	1.320.568	1.081.691	238.877
a)	Inanspruchnahme von Dienstleistungen	1.055.777	802.065	253.712
b)	Nutzung von Gütern Dritter	11.827	7.752	4.075
c)	Verschiedene Verwaltungskosten	252.964	271.875	-18.911
9)	Abschreibungen und Rückstellungen	1.287.491	1.280.541	6.950
a)	Immaterielle Anlagen	272.519	277.672	-5.153
b)	Materielle Anlagen	1.014.072	1.001.680	12.392
c)	Rückstellung auf den Fonds für uneinbringliche Forderungen	900	1.188	-288
d)	Rückstellung auf den Fonds für Risiken und Lasten	0	0	0
<b>Summe B)</b>		<b>5.899.198</b>	<b>5.383.806</b>	<b>515.392</b>
C) Institutionelle Kosten				
10)	Ausgaben für Projekte und Initiativen	1.175.086	756.989	418.097
<b>Summe C)</b>		<b>1.175.086</b>	<b>756.989</b>	<b>418.097</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C)</b>		<b>-131.993</b>	<b>8.855</b>	<b>-140.848</b>
D) Finanzierungsbereich				
11)	Finanzerträge	12	299	-287
12)	Finanzaufwendungen	0	0	0
<b>Ergebnis des Finanzierungsbereichs</b>		<b>12</b>	<b>299</b>	<b>-287</b>
E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
13)	Außerordentliche Erträge	53.942	1.467	52.475
14)	Außerordentliche Aufwendungen	-47.590	-29.428	-18.162
<b>Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen</b>		<b>6.352</b>	<b>-27.961</b>	<b>34.313</b>
F) Wertberichtigungen der Finanzanlagen				
15)	Aufwertung von Finanzanlagen	0	0	0
16)	Abwertung von Finanzanlagen	0	0	0
<b>Differenz der Wertberichtigungen der Finanzanlagen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>GEWINN (VERLUST) DES GESCHÄFTSJAHRES</b>		<b>-125.630</b>	<b>-18.807</b>	<b>-106.823</b>

Der Präsident

On. Dr. Michl Ebner

Der Präsident des Kollegiums der Rechnungsprüfer

Dr. Günther Überbacher

---

# ANHANG

---

## Inhalt und Form der Bilanz

Die Bilanz zum 31. Dezember 2021 ist in Anwendung des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden, das die buchhalterische und finanzielle Verwaltung der Handelskammern und deren Sonderbetriebe regelt und berücksichtigt zudem die vom Zivilgesetzbuch vorgesehenen Bestimmungen betreffend die Bilanz.

Der Zweck des vorliegenden Anhangs besteht darin, näher auf die im Vermögensstand und in der Gewinn- und Verlustrechnung angeführten Werte einzugehen, um ein effizientes Instrument zur vermögensrechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Bewertung des Instituts und der erwirtschafteten Ergebnisse zu liefern.

Neben den buchhalterischen Aspekten sind Informationen über die durchgeführten Tätigkeiten enthalten, die vom entsprechenden Haushaltsprogramm vorgesehen waren, um einen vollständigen und analytischen Überblick zu gewähren.

## Erstellungsprinzipien

Die Bilanz besteht aus:

- dem Vermögensstand, der im Sinne des Anhangs I des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden ist;
- der Gewinn- und Verlustrechnung, die im Sinne des Anhangs H des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden ist;
- dem Anhang und
- einem Verwaltungsbericht, der im Sinne von Art. 68 des genannten D.P.R. 254/2005 erstellt wird.

## Bewertungskriterien

Bei der Erstellung der Bilanz 2021 sind die vom Art. 2426 des Zivilgesetzbuchs vorgesehenen, und, falls vereinbar, die im Titel III des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehenen Bewertungskriterien angewandt worden.

Die zugewiesenen Werte widerspiegeln die finanzielle, wirtschaftliche und vermögensrechtliche Situation des Betriebes.

Die Bewertung der Abschlussrechnungsposten wurde in Anlehnung an das Kriterium der Vorsicht sowie unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit vorgenommen.

Die Aufwendungen und Erträge in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach dem Kompetenzprinzip ausgewiesen.

Es wurden keine Verrechnungen von Bilanzposten vorgenommen.

Weitere Informationen zu den angewandten Bewertungskriterien sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses enthalten.



## Vermögensstand

### Aktiva

#### A) Anlagevermögen

Das **immaterielle Anlagevermögen** hat im Laufe des Geschäftsjahres folgende Änderungen verzeichnet:

Konto	Beschreibung	Wert der abgeschriebenen Güter am 01.01.2021	Ankäufe 2021	Verkäufe 2021	Abschreibung 2021	Wert der abgeschriebenen Güter am 31.12.2021
110000	Software	1	0	0	-1	0
110001	Benutzerlizenzen	2.908	1.580	0	-3.169	1.319
110401	Oberflächenrecht	319.877	0	0	-139.583	180.295
110403	Fruchtgenuss	297.381	0	0	-129.766	167.615
Summe der immateriellen Anlagen		620.167	1.580	0	-272.519	349.228

Die immateriellen Anlagen sind zu deren Ankaufswert verbucht worden, der durch die im Laufe der Zeit und bis zum Abschluss der vorliegenden Bilanz erfolgten Abschreibungen reduziert worden ist.

Unter den immateriellen Anlagen scheinen auch das Oberflächenrecht und der Fruchtgenuss auf Grundstücke der Handelskammer Bozen auf, die dem Institut für die Errichtung des Sitzes der Handelskammer und der Sonderbetriebe gewährt worden sind. Der Wert des Oberflächenrechts und des Fruchtgenussrechtes ist unter Berücksichtigung der vertraglich festgelegten Dauer der dinglichen Rechte vom 1. September 2007 bis zum 16. März 2023 (also 15 Jahre, 7 Monate und 16 Tage, das entspricht einer jährlichen Abschreibung von 6,4%) berücksichtigt worden.

Der Abschreibungssatz für die Benutzerlizenzen und die Software ist in der Höhe von 33% vorgesehen.

Es folgt eine Tabelle, welche die Änderungen beinhaltet, die die einzelnen Posten des **materiellen Anlagevermögens** betreffen:

Konto	Beschreibung	Wert der abgeschriebenen Güter am 01.01.2021	Ankäufe 2021	Verkäufe 2021	Abschreibung 2021	Wert der abgeschriebenen Güter am 31.12.2021
111003	Gebäude	19.098.342	3.401	0	-950.815	18.150.928
111100	Allgemeine Anlagen	93	0	0	-93	0
111114	Besondere Kommunikationsanlagen	4.204	100.030	-6.400	-10.350	87.484
diverse	Nicht informatische und informatische Geräte	109.701	12.392	-3.374	-36.156	82.564
diverse	Möbel und Einrichtung	28.670	26.602	0	-6.885	48.387
111440	Kunstwerke	66.700	0	0	0	66.700
Summe der materiellen Anlagen		19.307.711	142.425	-9.774	-1.004.299	18.436.064

Das Sachanlagevermögen ist zu den Anschaffungskosten zuzüglich der direkt zurechenbaren Nebenkosten angeführt und wird systematisch, unter Anwendung der steuerlich vorgesehenen Quoten, abgeschrieben, um der Abnutzung Rechnung zu tragen. Die ordentlichen Instandhaltungskosten sind in der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres enthalten. Jene Kosten, die einen Wertzuwachs mit sich bringen, werden hingegen den betreffenden Anlagen zugeschrieben und über die Nutzungsdauer derselben abgeschrieben. Für im Laufe des Geschäftsjahres

angekaufte Güter werden die steuerlich vorgesehenen Abschreibungssätze unter Berücksichtigung der geringeren Nutzungsdauer um die Hälfte reduziert.

Der Wert des Gebäudes ergibt sich aus der Summe der spezifischen Kosten die im Laufe der Zeit angefallen sind und wird nach den Methoden und Kriterien des Art. 102 des Einheitstextes über die Einkommenssteuer abgeschrieben. Die Verwaltungskosten sowie die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) werden nicht unter dem Sachanlagevermögen ausgewiesen, diese sind Teil der Gewinn- und Verlustrechnung. Das Gebäude hat seinerzeit eine Anerkennung im Bereich Umwelt seitens der Autonomen Provinz Bozen erhalten, welche dem Sitz in der Südtiroler Straße die Auszeichnung Klimahaus des Jahres (Klasse A++) verliehen hat. Die Bauweise des Handelskammersitzes ermöglicht eine Senkung der Energiekosten sowie eine Reduzierung der Freisetzung von Treibhausgasen.

Im Bereich Umweltschutz setzt der Sonderbetrieb Maßnahmen zur Verringerung des Papierverbrauchs sowie zur Abfalltrennung um. Bereits seit 2016 ist ein System für die Digitalisierung der Dokumente eingeführt worden, um die entsprechenden neuen Bestimmungen zu erfüllen und um die Abläufe innerhalb des Sonderbetriebes weiter zu vereinfachen. Das Institut für Wirtschaftsförderung greift hauptsächlich bei Ankäufen von Büromaterial sowie von Tonern für Drucker auf Produkte aus recycelten Materialien zurück. Bei der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen und bei der Durchführung von Arbeiten werden die Bestimmungen im Bereich der MUK eingehalten.

Das Betriebsgebäude und sein gesamter Inhalt sind von einer All-Risk-Versicherungspolizze gedeckt. Der Sitz ist mit einer Alarmanlage und einer Videoüberwachungsanlage ausgestattet. Die Eingangstüren werden durchgehend vom Empfangspersonal überwacht. Am Abend, vor der Aktivierung der Alarmanlage, führt das Hilfspersonal eine Kontrollrunde im Gebäude durch, um die korrekte Schließung aller Türen und Fenster zu überprüfen.

Der Schutz und die Instandhaltung der Immobilie des Institutes wurden dem Amt für Vermögen, Ökonomat und Verträge der Handelskammer Bozen übertragen, welches über technisches Personal verfügt.

Die Ankäufe des Geschäftsjahres betreffen hauptsächlich die Erneuerung der technologischen Anlagen des Sitzungssaals im dritten Stock, den Ankauf einiger von der IDM Südtirol – Alto Adige nicht mehr benötigter Möbel sowie die Lieferung von zwei Bürokabinen.

Der Bilanzposten Kunstwerke umfasst sechs Gemälde des Südtiroler Künstlers Gotthard Bonell sowie vier weitere Bilder zur Verschönerung des Gebäudes.

## **B) Umlaufvermögen**

Es folgt eine Übersicht über sämtliche **Forderungen**, die innerhalb von 12 Monaten eingenommen werden.

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
121200	Forderungen gegenüber der Handelskammer	562.377	312.976	249.401
diverse	Forderungen gegenüber nationalen und EU-Einrichtungen	58.149	40.000	18.149
diverse	Kundenforderungen	103.420	47.393	56.027
121300	davon gegenüber Kunden	62.437	29.431	33.006
121304	davon für noch auszustellende Rechnungen	44.915	20.994	23.921
121501	davon Risikorückstellung	-3.932	-3.032	-900
diverse	Verschiedene Forderungen	301.400	298.362	3.038
121500	davon verschiedene Forderungen	41.066	41.052	14
diverse	davon IRES-Guthaben	62.960	62.960	0
121516	davon IRAP-Guthaben	112	0	112
121511	davon IRES-Vorsteuereinbehalte	178.400	150.080	28.320
diverse	davon MwSt.-Guthaben	18.452	38.873	-20.421
121504	davon für zukünftige Geschäftsjahre	410	3.560	-3.150
121520	davon Steuerguthaben Sanifikationsmaßnahmen Covid-19	0	1.528	-1.528
121521	davon gegenüber INAIL	0	594	-594

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
121522	davon gegenüber Staatskasse bzgl. Ersatzsteuer für die Aufwertung der Abfertigung	0	4	-4
121700	Kundenbevorschussungen	326	0	326
Summe der Forderungen		1.025.672	698.731	326.941

Die **liquiden Mittel** bestehen aus Bank- und Posteinlagen, deren Saldo zum 31.12.2021 insgesamt 14.735.636 EUR ausmacht. Dieser Wert ist sicher, liquide und verfügbar. Er geht aus den Buchhaltungsunterlagen sowie aus den Auszügen der Körperschaften, mit denen das Institut zusammenarbeitet, hervor. Der zum 31.12.2021 ermittelte Kassenbestand setzt sich wie folgt zusammen:

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
122000	Kassenführendes Institut	2.305.401	3.473.225	-1.167.824
122002	Kassenführendes Institut (Gegengarantiefonds)	12.428.847	12.428.172	675
122005	Kasse	1.050	1.050	0
122110	Postkontokorrent (sog. „risposta prioritaria“)	337	144	193
Summe der liquiden Mittel		14.735.636	15.902.590	-1.166.956

Der Schatzamtsdienst des Sonderbetriebs wird, wie der von der Handelskammer, von der Banca Popolare di Sondrio Gen. auf Aktien durchgeführt, welche den Zuschlag im Sinne der Ausschreibung des Dienstes für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2022 erhalten hat. Der Kassenstand wird vom Kassenprüfungsprotokoll bestätigt, welches am 02.02.2022 in Zusammenarbeit mit dem kassenführenden Institut erstellt worden ist.

Der von der Handelskammer zu Gunsten der Südtiroler Kreditgarantiegenossenschaften zur Verfügung gestellte Rückversicherungsfonds wird vom Institut für Wirtschaftsförderung verwaltet und ist im Laufe des Jahres 2019 für eine Laufzeit bis zum 31.12.2024 zur Verfügung gestellt worden. Seit der neuen Vergabe des Schatzamtsdienstes erhält das Institut keine Zinserträge für die auf dem genannten Konto eingelegten Summen.

Der Posten „Postkontokorrent“ betrifft den Saldo der zum 31.12. virtuell bei der Post hinterlegten Summe für die Finanzierung von Sendungen von Fragebögen und Studien des Instituts für Wirtschaftsforschung – WIFO.

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
131000	Aktive Abgrenzungen	0	5.189	-5.189
Summe der aktiven Abgrenzungen		0	5.189	0

Es sind keine aktiven Rechnungsabgrenzungen verbucht worden.

## Passiva

### A) Eigenkapital

Das **Eigenkapital** entspricht dem Dotationsfonds bzw. der Summe, welche von der Handelskammer in einer oder mehreren Zuweisungen, für den Bau der betrieblichen Immobilie sowie zur laufenden Verwaltung zur Verfügung gestellt wurde, addiert mit den in vorhergehenden Geschäftsjahren erzielten und vorgetragenen Gewinnen sowie dem Verlust des Geschäftsjahres 2021.

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
200000	Dotationsfonds	17.274.128	17.274.128	0
201010	Gewinn (Verlust) vorhergehender Geschäftsjahre	675.899	675.899	0
202000	Gewinn (Verlust) des laufenden Geschäftsjahres	-125.630	-18.807	-106.823
Summe des Eigenkapitals		17.824.397	17.931.220	-106.823

### C) Abfertigungsfonds

Der Wert des Fonds entspricht der Verbindlichkeit gegenüber den Angestellten im Dienst am Ende des Geschäftsjahres in Bezug auf die tatsächlich angereifte Abfertigung. Die Rückstellung wird nach Abzug der vorgesehenen Ersatzsteuer

auf die Abfertigungsaufwertung und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Regelungen sowie dem Kollektivvertrag angeführt.

Die Verwendung und Aufstockung des **Abfertigungsfonds** gehen aus folgender Übersicht hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
230000	Abfertigungsfonds zu Beginn des Jahres	33.393	30.933	2.460
230000	im Geschäftsjahr angereifte Abfertigung	56.368	50.350	6.018
230000	im Geschäftsjahr erfolgte Aufwertung des Fonds	1.456	426	1.030
230000	Steuer auf die Aufwertung des Abfertigungsfonds	-247	-72	-175
230000	in Zusatzrentenfonds eingezahlte Abfertigung	-44.741	-39.707	-5.034
230000	im Geschäftsjahr ausgezahlte Abfertigung	0	-8.537	8.537
	<b>Abfertigungsfonds bei Abschluss des Geschäftsjahres</b>	<b>46.227</b>	<b>33.393</b>	<b>12.834</b>

#### D) Verbindlichkeiten

Aus der folgenden Übersicht gehen die im Laufe des Geschäftsjahres unter den **Verbindlichkeiten** verbuchten Änderungen hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
diverse	Lieferantenverbindlichkeiten	299.802	191.515	108.287
240000	davon Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	130.113	101.456	28.657
240003	davon Verbindlichkeiten gegenüber Freiberuflern	610	1.458	-848
240006	davon Verbindlichkeiten für zu erhaltende Rechnungen	169.079	88.601	80.478
diverse	Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer	16.253.937	18.264.450	-2.010.513
241000	davon für Verwaltungskosten	18.007	12.927	5.080
241010	davon für Personalausgaben	2.085.754	1.946.095	139.659
241040	davon für die langfristige Finanzierung - Bau des Sitzes	2.150.176	4.305.429	-2.155.253
241050	davon für den Gegengarantiefonds	12.000.000	12.000.000	0
diverse	Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten	28.261	34.418	-6.157
diverse	davon gegenüber der Staatskasse für IRPEF	3.800	4.009	-209
243004	davon gegenüber der Staatskasse für IRES	0	12.300	-12.300
243005	davon gegenüber der Staatskasse für IRAP	1.215	0	1.215
diverse	davon gegenüber Für- und Vorsorgeanstalten	23.246	18.109	5.137
diverse	Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten	53.199	45.165	8.034
244000	davon für Bezüge	29.992	24.840	5.152
244001	davon für nicht genossenen Urlaub	23.208	20.325	2.883
Diverse	Verbindlichkeiten geg. institutionellen Organen	21.298	30.880	-9.582
245003	davon gegenüber Verwaltungsrat	3.476	3.814	-338
245006	davon gegenüber Präsident	1.842	1.842	0
245009	davon gegenüber Kollegium der Rechnungsprüfer	8.882	17.763	-8.881
245012	davon gegenüber Mitgliedern von Kommissionen	7.099	7.460	-361
diverse	Verschiedene Verbindlichkeiten	19.479	3.348	16.131
246000	davon verschiedene geringfügige Verbindlichkeiten	9.868	427	9.441
246021	davon noch auszustellende Gutschriften	0	0	0
246022	davon von Dritten erhaltene Kautionen	9.611	2.921	6.690
	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>16.675.976</b>	<b>18.569.775</b>	<b>-1.893.799</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer bilden zusammen mit dem Eigenkapital den wichtigsten Posten der Passiva der Bilanz des Sonderbetriebs. Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Institut der Handelskammer einen Teil der langfristigen Finanzierung für den Bau des Kammersitzes im Ausmaß von 2.155.253 EUR zurückerstattet.

## Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in ausführlicher und analytischer Form erstellt worden. Nachstehend werden deshalb die einzelnen Posten und die im Vergleich zum vorhergehenden Jahresabschluss auffälligen Änderungen kurz erläutert.

### A) Ordentliche Erträge

#### 1) Einnahmen aus Dienstleistungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
311000	Einnahmen aus Beratungstätigkeiten	3.680	530	3.150
311005	Einnahmen aus der Durchführung von Kursen	222.672	202.136	20.536
311006	Andere Einnahmen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten	8.604	8.820	-216
311009	Einnahmen aus der Verwaltung von Sälen	0	221	-221
311010	Einnahmen aus Studien, Forschungen, Statistiken	8.968	8.288	680
311011	Einnahmen aus Marken- und Patentrecherchen	11.205	7.307	3.898
311012	Einnahmen aus Schiedsverfahren	257.863	292.541	-34.678
311020	Vermietung des Gebäudes in der Südtiroler Straße	1.115.780	1.292.250	-176.470
diverse	Mietern weiter verrechnete Zusatzkosten	200.186	200.977	-791
Summe der Einnahmen aus Dienstleistungen		1.828.958	2.013.071	-184.113

Die **Einnahmen aus Dienstleistungen** haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um 9% abgenommen. Im Frühling 2021 ist der Mietvertrag mit der IDM Südtirol – Alto Adige gekündigt worden, um für das Talent Center Platz zu schaffen. Die Mieteinnahmen sind damit um fast 14 % zurückgegangen.

#### 2) Andere Einnahmen oder Rückerstattungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
312014	Andere Einnahmen oder Rückerstattungen	41.206	15.779	25.427
312016	Andere Erträge	519.989	298.201	221.788
	<i>davon für die Digitalisierung der Unternehmen</i>	285.234	136.849	148.385
	<i>davon für die Bildung - Arbeit</i>	150.711	141.135	9.576
	<i>davon für die Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte</i>	63.829	16.585	47.244
	<i>davon für die Überwindung der Unternehmenskrise</i>	8.652	3.632	5.020
	<i>davon für die Sensibilisierungskampagne für die Impfung gegen Covid-19</i>	11.561	0	11.561
Summe der anderen Einnahmen oder Rückerstattungen		561.195	313.981	247.214

Die **anderen Einnahmen oder Rückerstattungen** des Jahres 2021 beziehen sich auf die Rückerstattung eines Teils der Personalkosten des Instituts von Seiten der Handelskammer, betreffend Bedienstete, welche im Auftrag der Kammer das EU-Projekt BE-READI ALPS betreuen und bei der Mediationsstelle tätig sind.

Im Dreijahreszeitraum 2020 – 2022 hat sich die Handelskammer an vier Projekten des gesamtstaatlichen Kammersystems zur Digitalisierung der Unternehmen, der Bildung-Arbeit, der Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte und die Überwindung der Unternehmenskrise beteiligt. Das Institut hat zahlreiche Tätigkeiten in diesem Bereich durchgeführt und die dafür angefallenen Ausgaben von 508.427 EUR werden von der Kammer zurückerstattet.

### 3) Beiträge von EU-Einrichtungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
313000	Beiträge von Seiten der Europäischen Union	37.896	37.910	-14
	Summe der Beiträge von EU-Einrichtungen	37.896	37.910	-14

Die im Jahr 2021 verbuchten **Beiträge von EU-Einrichtungen** beziehen sich auf das Budget, das für die Beteiligung des Instituts für Wirtschaftsförderung an europäischen Projekten vorgesehen worden ist. Seit dem Jahr 2016 ist der Sonderbetrieb zuerst in Zusammenarbeit mit der IDM Südtirol - Alto Adige und dann mit dem NOI Tech Park im Bereich EEN-Enterprise Europe Network zum Bezugspunkt für die lokalen Unternehmen geworden.

### 4) Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
314002	Beiträge der Autonomen Provinz Bozen	64.242	93.161	-28.919
314018	Andere Beiträge und Finanzierungen	527.000	500.000	27.000
	<i>dafür für das WIFI – Weiterbildung</i>	<i>280.000</i>	<i>280.000</i>	<i>0</i>
	<i>davon für das WIFO - Wirtschaftsforschungsinstitut</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>0</i>
	<i>davon für den Dienst für Unternehmensgründung</i>	<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>
	<i>davon für die Gründung der Arbeitgebermarke Südtirol</i>	<i>17.000</i>	<i>0</i>	<i>17.000</i>
	<i>davon für die Werbekampagne für den Südtiroler Meisterbund</i>	<i>10.000</i>	<i>0</i>	<i>10.000</i>
	Summe der Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	591.242	593.161	-1.919

Die anderen **Beiträge** und Finanzierungen betreffen die von der Autonomen Provinz Bozen im Sinne des Landesgesetzes Nr. 7 vom 17. Februar 2000 an die Handelskammer gewährten Summen für die Finanzierung der Tätigkeiten des Instituts. Im Jahr 2021 ist der Betrag um 27.000 EUR ergänzt worden, um die Gründung einer Arbeitgebermarke Südtirol und eine Werbekampagne für den Südtiroler Meisterbund zu unterstützen.

### 5) Andere Beiträge

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
315000	Andere Beiträge	0	1.528	-1.528
	Summe andere Beiträge	0	1.528	1.528

Im Jahr 2020 ist unter den **anderen Beiträgen** das Steuerguthaben für die Anpassung der Arbeitsplätze, deren Desinfektion und den Erwerb von Schutzvorrichtungen gegen Covid-19 verbucht worden.

### 6) Beitrag der Handelskammer

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
316001	Beitrag der Handelskammer	3.923.000	3.190.000	733.000
	Summe der Beiträge der Handelskammer	3.923.000	3.190.000	733.000

Die jährliche Finanzierung von Seiten der Handelskammer ist um 23 % erhöht worden, um den erheblichen Rückgang der eigenen Einnahmen auszugleichen.

**Summe der ordentlichen Erträge A) 6.942.291**

## B) Strukturkosten

### 6) Institutionelle Organe

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
326003	Verwaltungsrat	5.616	6.094	-478
326006	Präsident	2.600	2.600	0
326009	Kollegium der Rechnungsprüfer	24.232	24.232	0
326012	Schiedsrat und Kuratorium des WIFO	41.162	40.421	741
Summe institutionelle Organe		73.610	73.347	263

Dieser Posten betrifft sämtliche Vergütungen, Bezüge und Spesenrückerstattungen, welche an die Mitglieder der **Organe** des Sonderbetriebes ausbezahlt worden sind.

### 7) Personal

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
diverse	Bezüge des Personals	822.913	731.491	91.422
327000	davon ordentliche Bezüge	818.432	722.512	95.920
327001	davon ordentliche Bezüge für nicht genossenen Urlaub	2.883	8.695	-5.812
327003	davon außerordentliche Bezüge	1.598	284	1.314
diverse	Sozialabgaben	250.747	206.546	44.201
327100	davon Sozialabgaben	246.572	201.271	45.301
327101	davon Sozialabgaben für nicht genossenen Urlaub	838	2.582	-1.744
327103	davon INAIL-Beitrag	3.323	2.651	672
327104	davon INAIL-Beitrag für nicht genossenen Urlaub	14	42	-28
diverse	Rückstellung für Abfertigung	57.823	50.776	7.047
327200	davon Rückstellung für Abfertigung	13.082	11.069	2.013
327203	davon Abfertigungsquote Laborfonds	44.741	39.707	5.034
diverse	Andere Kosten	2.086.047	1.959.414	126.633
327306	davon andere Kosten für das Personal	293	392	-99
327310	davon für abgestelltes Personal der Handelskammer	2.085.754	1.959.022	126.732
Summe der Personalkosten		3.217.530	2.948.227	269.303

Die **Personalkosten** sind aufgrund der Stärkung des Instituts für Wirtschaftsforschung – WIFO und der Konsolidierung der Tätigkeiten im Bereich der gesamtstaatlichen Projekte angestiegen.

Am 31. Dezember 2021 umfasst das Personal:

	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
eigene Bedienstete (Köpfe)	27	22	5
abgestellte Kammerbedienstete (vollzeitäquivalent)	31,41	30,79	0,62
Summe	58,41	52,79	5,62

Was den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz betrifft, wird der einheitliche Vorbeugungs- und Schutzdienst in Anspruch genommen, der für die Handelskammer Bozen und deren Sonderbetriebe eingerichtet worden ist. Im Laufe des Jahres 2021 hat ein Teil der Mitarbeiter den Dienst mittels Smart Working erbracht, um die Präsenz in den Büros und damit das Ansteckungsrisiko mit Covid-19 auf ein Minimum zu reduzieren.

Der Verantwortliche für den Vorbeugungs- und Schutzdienst ist ein Mitarbeiter der Kammer. Der Sonderbetrieb wird, wenn notwendig, zudem von einem externen Berater, Experte in dieser Materie unterstützt. Auch im Jahr 2021 hat es keine Arbeitsunfälle gegeben. Auch rückblickend auf die vergangenen Jahre sind keine Arbeitsunfälle zu verzeichnen.

Mit Maßnahme Nr. 13 vom 25. Oktober 2016 hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass der Antikorruptionsplan, der Verhaltenskodex, der Transparenzplan, der Leistungsplan und die Qualitätsmanagement-Bestimmungen der Handelskammer auch für das Institut für Wirtschaftsförderung angewandt werden.

### 8) Betrieb der Ämter

Die Ausgaben für den Betrieb der Ämter sind wie vom D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen in Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, die Nutzung von Gütern Dritter und in verschiedene Verwaltungskosten eingeteilt worden.

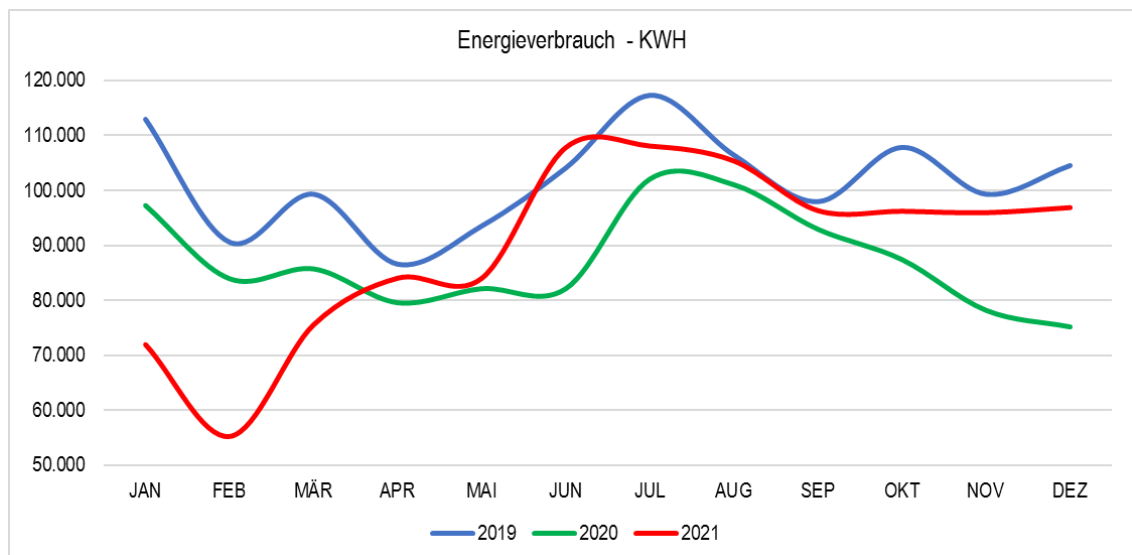
Es folgt eine Übersicht über die Ausgaben für die **Inanspruchnahme von Dienstleistungen**, welche sich nur auf den normalen Betrieb der Ämter und nicht auf die Ausgaben beziehen, welche für die Umsetzung der für das Geschäftsjahr vorgesehenen Initiativen getätigt werden.

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
328000	Telefon	4.161	3.189	972
328001	Wasserverbrauch	2.197	6.681	-4.484
328002	Strom	247.084	160.914	86.170
328006	Heizung und Klimatisierung	24.026	17.843	6.183
328007	Kondominiumspesen	132.785	90.410	42.375
328010	Reinigung der Büros	51.558	56.839	-5.281
328016	Weiterbildung der Bediensteten	13.914	8.656	5.258
328017	Mensagutscheine	23.669	15.610	8.059
328018	Spesenrückerstattungen für Außendienste	10.030	14.812	-4.782
328020	Ordentliche Instandhaltung	82.235	91.988	-9.753
328023	Ordentliche und außerordentliche Instandhaltung der Immobilie	125.488	108.039	17.449
328039	Versicherungen	15.320	15.476	-156
328040	Berater und Experten	8.912	9.324	-412
328043	Rechtskosten	706	598	108
328049	Zugriff auf Datenbanken und Internet	36.462	35.903	559
328050	Automatisierung der Dienste	224.535	139.478	85.057
328051	Repräsentationsausgaben	3.768	797	2.971
328053	Post- und Zustellungsspesen	13.617	6.234	7.383
328054	Bankspesen	10	0	10
328059	Transportmittel	2.405	1.694	711
328061	Werbekosten	11.047	180	10.867
328063	Sozialabgaben für Verwalter	3.840	2.946	894
328068	Verschiedene Betriebskosten	0	1.528	-1.528
328098	von der Kammer weiter verrechnete Betriebskosten	18.007	12.927	5.080
Summe der Ausgaben für die Inanspruchnahme von Diensten		1.055.777	802.065	253.712

Die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Diensten haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um mehr als 30% zugenommen. Die wichtigsten Änderungen betreffen:

- die Stromkosten: der Stromverbrauch 2021 (rote Linie, 1.077.598 KWH insgesamt) ist im Vergleich zu 2020 (grüne Linie, 1.047.431 KWH) wieder leicht angestiegen, hat aber noch nicht das Niveau von 2019 (blaue Linie, 1.220.249 KWH) erreicht. Der erhebliche Anstieg der Kosten (+54 %) ist deshalb fast ausschließlich auf die Erhöhung der Strompreise zurück zu führen;





- die Kondominiumspesen sind angestiegen, da die Videoüberwachungsanlage erweitert und ein Überwachungsdienst in den Untergeschossen des Gebäudes beauftragt worden ist;
- die Erhöhung der Ausgaben für die ordentliche und außerordentliche Instandhaltung der Immobilie ist auf die Arbeiten zurückzuführen, welche für den Austausch der technischen Anlagen des Saals im dritten Stock notwendig waren;
- die Ausgaben für die Automatisierung der Dienste: die Erhöhung betrifft das neue Internetportal für das WIFI-Weiterbildung und die entsprechende Anpassung der Kursverwaltungssoftware.

Der Posten der Ausgaben für die **Nutzung von Gütern Dritter** betrifft die Leihgebühren für verschiedene Drucker:

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
328105	Leihgebühren	11.827	7.752	4.075
Summe der Ausgaben für die Nutzung von Gütern Dritter		11.827	7.752	4.075

Die **Verwaltungskosten** hingegen beinhalten unter anderem die verschiedenen Steuern und Abgaben, welche der Sonderbetrieb entrichten muss. Die Verringerung bezieht sich hauptsächlich auf die geringere IRES, die auf den Verlust des Geschäftsjahres zurückzuführen ist:

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
328200	Ankauf von Büchern und Zeitungen	3.130	3.154	-24
328206	Ankauf von Büromaterial	95	1.468	-1.373
328209	Verbrauchsmaterial	155	1.471	-1.316
328216	Kosten für Abfallbewirtschaftung	8.846	9.678	-832
328218	IRES des Geschäftsjahres	0	12.300	-12.300
328221	IRAP des Geschäftsjahres	67.250	66.076	1.174
328224	Gemeindeimmobiliensteuer GIS	163.740	163.740	0
328225	Stempelsteuer	2.270	1.454	816
328227	Andere Steuern und Abgaben	7.473	9.311	-1.838
328233	Aktive und passive Rundungen	5	-3	8
328242	Forderungsverluste	0	0	0
328246	Mehrwertsteuer pro-rata	0	3.227	-3.227
328246	Mehrwertsteuer auf EU-Binneneinkäufe	0	0	0
Summe der Verwaltungskosten		252.964	271.875	-18.911

## 9) Abschreibungen und Rückstellungen

Die Abschreibung der immateriellen Anlagen ist mit einem Prozentsatz von 33% erfolgt, während die beweglichen Güter mit den von den Steuerbestimmungen vorgesehenen Prozentsätzen abgeschrieben worden sind.

Angewandte Abschreibungssätze

- Dingliche Nutzungsrechte (Fruchtgenuss und Oberflächenrecht)	6,4%
- Immobilie für Büros und Dienste	3%
- Benutzerlizenzen für Software	33%
- Geschäftswert der Bar	20%
- Ausstattung der Bar	11%
- Einrichtung	15%
- Alarmanlage, Videoüberwachung, Telefon	30%
- Elektronische Büromaschinen	20%
- Büromöbel	12%
- Transportfahrzeuge	20%
- Geräte, Maschinen und andere Werkzeuge	15%

Es folgt die detaillierte Gliederung der **Abschreibungen**:

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
diverse	Abschreibungen immaterieller Anlagen	272.519	277.672	-5.153
329000	davon für Software	1	2.839	-2.838
329018	davon für andere immaterielle Anlagen	272.518	274.834	-2.316
diverse	Abschreibungen materieller Anlagen	1.014.072	1.001.680	12.392
329100	davon für Gebäude	950.815	950.713	102
329101	davon für spezifische Kommunikationsanlagen	16.750	7.141	9.609
329102	davon für allgemeine Anlagen	93	187	-94
329112	davon für Möbel	6.595	5.588	1.007
329113	davon für Einrichtungsgegenstände	290	1.020	-730
329117	davon für Geräte, Maschinen und andere Werkzeuge	1.691	704	987
329118	davon für normale Bürogeräte	134	552	-418
329120	davon für elektronische Geräte	37.704	35.774	1.930
Summe der Abschreibungen		1.286.591	1.279.352	7.239

Der leichte Anstieg der Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf den Austausch von Hardware zurück zu führen.

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
329200	Rückstellung auf den Fonds für uneinbringliche Forderungen	900	1.188	-288
Summe der Rückstellungen		900	1.188	-288

Bei Abschluss des Geschäftsjahres sind **Rückstellungen** für eventuell nicht einbringliche Kundenforderungen gebucht worden.

**Summe der Strukturkosten B) 5.899.198**

## C) Institutionelle Kosten

### 10) Ausgaben für Projekte und Initiativen

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
330012	Berater und Dozenten	339.001	187.156	151.845
330013	Referenten	224.976	169.007	55.969

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
330014	Journalisten	4.744	1.313	3.431
330015	Werbung	321.479	269.372	52.107
330017	Übersetzungen	17.319	6.038	11.281
330018	Andere Kosten für Dienstleistungen	137.480	63.542	73.938
330019	Catering	7.327	4.720	2.607
330020	Mietaufwendungen und Leihgebühren	17.056	7.430	9.626
330021	Geschenke und Werbematerial	330	167	163
330028	Beiträge und Sponsorisierungen	97.123	48.246	48.877
331000	Andere Weiterbildungs- und Fördermaßnahmen	8.250	0	8.250
Summe der Ausgaben für Projekte und Initiativen		1.175.086	756.989	418.094

Die im Laufe des Jahres getätigten **Ausgaben für Projekte und Initiativen** haben im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 55 % zugenommen.

Im Geschäftsjahr 2020 konnte infolge der Maßnahmen zur Eindämmung des Ansteckungsrisikos mit Covid-19 ein erheblicher Teil der ursprünglich geplanten Veranstaltungen und Tätigkeiten nicht realisiert werden. Bereits seit den ersten Tagen des Lockdowns im März 2020 haben die verschiedenen Bereich die Unternehmen bei der korrekten Interpretation der neuen Bestimmungen unterstützt, welche vom nationalen und lokalen Gesetzgeber verabschiedet worden sind und Beratungen hinsichtlich der Finanzinstrumente, Unterstützungen für Unternehmen und neue Verpflichtungen im Rahmen der Eindämmung der Pandemie angeboten. 2021 konnten die ordentlichen Tätigkeiten wieder aufgenommen werden und die Mittel, welche für deren Finanzierung eingesetzt worden sind, haben sich auf 1.175.000 EUR belaufen. Das sind sogar 4 % mehr als durchschnittlich in den Jahren vor der Pandemie bereitgestellt worden ist.

**Summe der institutionellen Kosten C)      1.175.086**  
**Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C)      -131.993**

## D) Finanzierungsbereich

### Einnahmen und Ausgaben des Finanzierungsbereichs

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
340000	Zinserträge	12	299	-287
341000	Zinsaufwendungen	0	0	0
Ergebnis des Finanzierungsbereichs		12	299	-287

Die Zinserträge gehen aufgrund der derzeitigen Zinssätze gegen Null.

**Ergebnis des Finanzierungsbereichs D)      12**

## E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

### Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2021	Jahr 2020	Differenz
350000	Veräußerungsgewinne	8	0	8
350006	Außerordentliche Erträge	53.934	1.467	52.467
351000	Veräußerungsverluste	0	-225	225
351003	Außerordentliche Aufwendungen	-47.590	-29.203	-18.387
Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen		6.352	-27.961	34.313

Die im Geschäftsjahr 2021 verbuchten **außerordentlichen Erträge** betreffen im Ausmaß von 44.448 EUR eine Rückerstattung von Steuerguthaben betreffend die Jahre 2009, 2010 und 2011. Die **außerordentlichen Aufwendungen** beinhalten hingegen einen von der Autonomen Provinz Bozen im Jahr 2020 gewährten Beitrag für die Initiativen im Bereich der Vereinbarkeit der Freizeit mit der Arbeit (Audit Familie&Beruf), der aufgrund mangelnder Ausgaben im Jahr 2021 nicht abgerechnet werden konnte.

**Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen E) 6.352**

### **Steuern auf den Gewinn des Geschäftsjahres**

Wie von der Buchhaltungsverordnung der Handelskammern und deren Sonderbetrieben, dem D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen, wird die IRAP zu Lasten des Geschäftsjahres unter den Verwaltungskosten des Instituts angeführt. Aufgrund des Verlusts ist keine Saldozahlung für die IRES vorgesehen.

**Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres -125.630**

Bozen, März 2022

Der Präsident

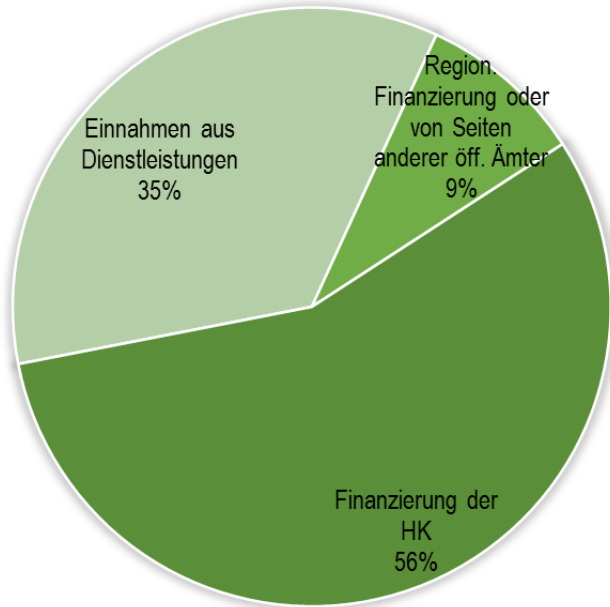
On. Dr. Michl Ebner

Der Präsident des Kollegiums der Rechnungsprüfer

Dr. Günther Überbacher

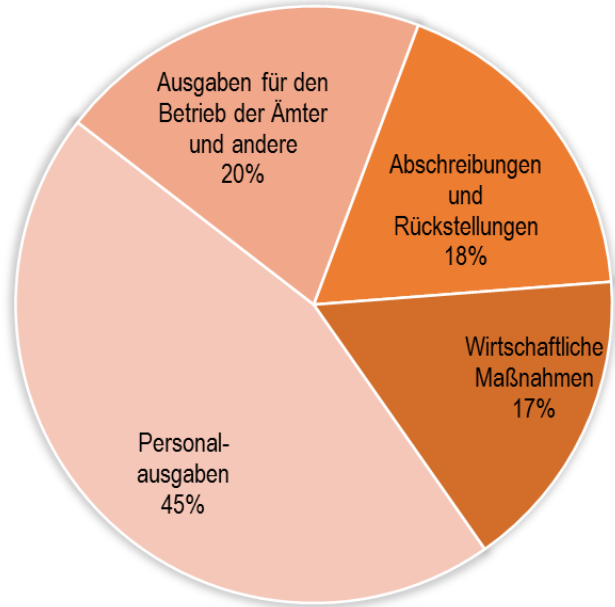
# GRAFIKEN

## Aufteilung der Einnahmen



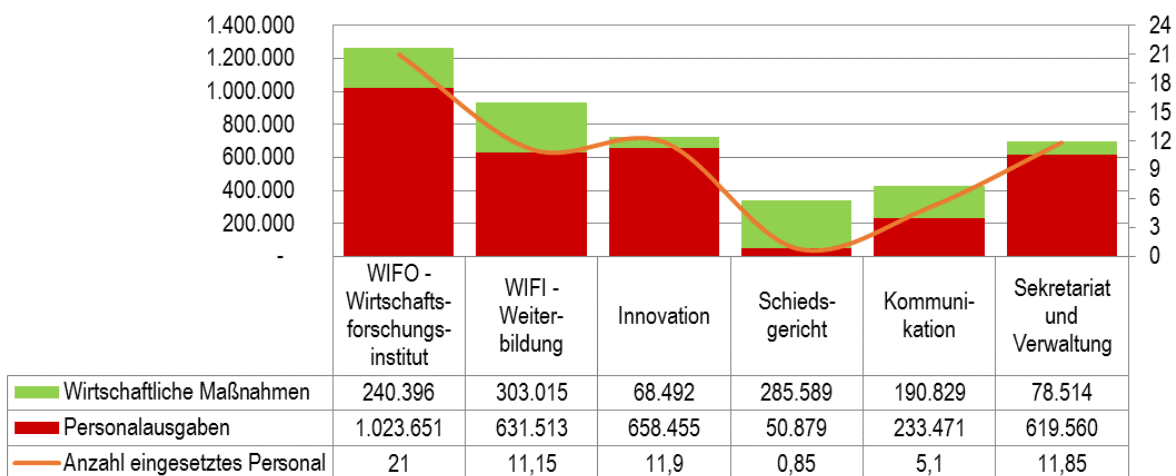
Die Tätigkeiten des Sonderbetriebs werden zu 65 % von der Handelskammer und anderen öffentlichen Körperschaften finanziert. 35 % der Einnahmen stammt aus den Tarifen, die für die Dienste angewandt werden sowie aus Mieteinnahmen.

## Aufteilung der Ausgaben



Etwa 17 % des Budgets ist für Wirtschaftsförderungstätigkeiten verwendet worden, während sich 45 % der Ausgaben des Instituts für Wirtschaftsförderung auf das Personal bezieht, das hauptsächlich für Dienste für die Unternehmen eingesetzt wird.

## Wirtschaftliche Maßnahmen nach Bereichen

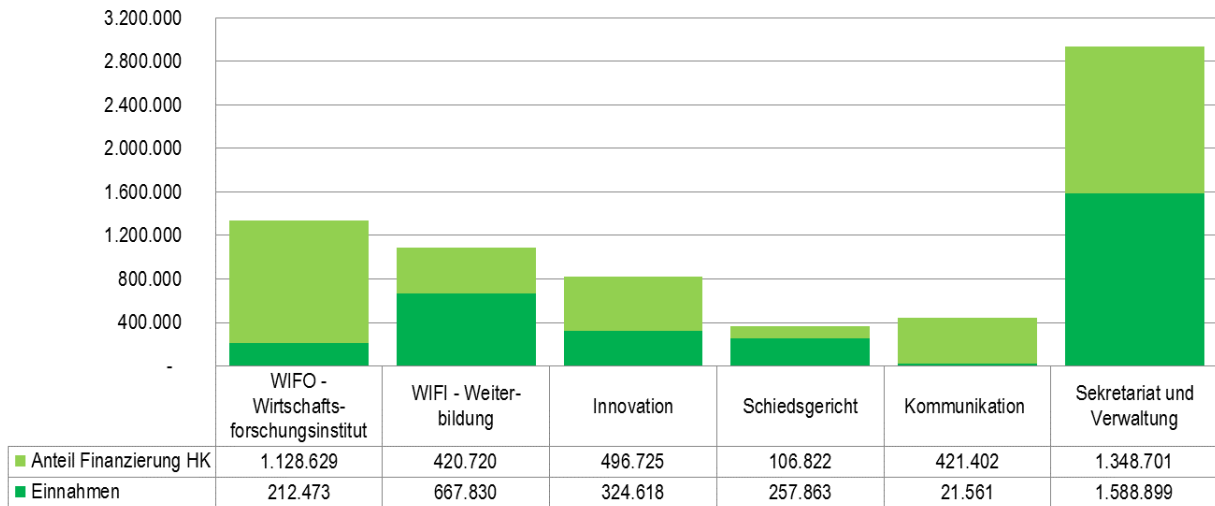


Die für die Tätigkeiten zur Wirtschaftsförderung eingesetzten Summen (grüne Balken) betreffen hauptsächlich das Angebot des WIFI – Weiterbildung (26 %). Es folgen das Schiedsgericht mit 24 % und das Wirtschaftsforschungsinstitut

– WIFO mit 20 %. 16 % der wirtschaftlichen Maßnahmen sind für die Kommunikation eingesetzt worden, 6 % für die Innovation und mit 7 % werden einige geringfügige Initiativen direkt von der Verwaltung durchgeführt.

Die roten Balken stellen die Personalausgaben, die orangefarbene Linie, die sich auf die rechte Skala bezieht, die Anzahl der in den verschiedenen Bereichen beschäftigten Bediensteten dar. Neben den 27 eigenen Bediensteten des Instituts sind auch die 34,85 Kammerbediensteten berücksichtigt worden, welche an den Sonderbetrieb abgestellt worden sind.

### Einnahmen nach Bereichen



Aus der Grafik geht hervor, wie die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche finanziert werden. Während die eigenen Einnahmen, welche auch die Landesbeiträge beinhalten (dunkelgrün), hauptsächlich von der Verwaltung (Mieteinnahmen, 52 %), dem WIFI – Weiterbildung (22 %), der Innovation (11 %), dem Schiedsgericht (8 %) und dem WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut (7 %) erwirtschaftet werden, muss die Kommunikation fast gänzlich durch den Beitrag der Handelskammer (hellgrüner Balken) finanziert werden, da diese Tätigkeiten keine Dienste an Unternehmen darstellen, welche Einnahmen erwirtschaften.

## Gewinn- und Verlustrechnung nach Bereichen

Posten	Summe	WIFI- Weiterbildung	WIFO – Wirtschafts- forschungsinstitut	Innovation	Schiedsgericht	Kommunikation	Sekretariat und Verwaltung
Einnahmen aus Dienstleistungen	1.828.958	222.672	8.968	15.462	257.863	0	1.323.993
Andere Einnahmen o. Rückerstattungen	561.195	159.065	3.505	214.008	0	11.561	173.056
Beiträge von EU-Einrichtungen	37.896	0	0	0	0	0	37.896
Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	591.242	286.093	200.000	95.149	0	10.000	0
Andere Beiträge	0	0	0	0	0	0	0
Beitrag der Handelskammer	3.923.000	420.720	1.128.629	496.725	106.822	421.402	1.348.702
<b>Summe der ordentlichen Einnahmen A)</b>	<b>6.942.291</b>	<b>1.088.550</b>	<b>1.341.102</b>	<b>821.344</b>	<b>364.685</b>	<b>442.963</b>	<b>2.883.647</b>
Institutionelle Organe	73.610	0	15.451	0	25.711	0	32.448
Personal	3.217.530	631.513	1.023.651	658.455	50.879	233.471	619.561
Betrieb der Ämter	1.320.568	154.022	61.604	46.806	2.506	18.663	1.036.967
Abschreibungen und Rückstellungen	1.287.491	0	0	0	0	0	1.287.491
<b>Summe der Strukturkosten B)</b>	<b>5.899.198</b>	<b>785.535</b>	<b>1.100.706</b>	<b>705.261</b>	<b>79.096</b>	<b>252.134</b>	<b>2.976.466</b>
Ausgaben für Projekte und Initiativen	1.175.086	303.015	240.396	68.492	285.589	190.829	86.765
<b>Summe der institutionellen Kosten C)</b>	<b>1.175.086</b>	<b>303.015</b>	<b>240.396</b>	<b>68.492</b>	<b>285.589</b>	<b>190.829</b>	<b>86.765</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C)</b>	<b>-131.993</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>47.590</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-179.583</b>
Finanzgebarung D)	12	0	0	0	0	0	12
Außerordentl. Einnahmen und Ausgaben E)	6.352	0	0	-47.590	0	0	53.942
Wertberichtigungen F)	0	0	0	0	0	0	0
<b>Salden der Bereiche</b>	<b>-125.630</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-125.630</b>

---

# BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER

---

## AN DEN VERWALTUNGSRAT DES INSTITUTES FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG – SONDERBETRIEB

Im Laufe des Geschäftsjahres 2021 hat das Kollegium der Rechnungsprüfer, bei Einhaltung der gesetzlichen Fristsetzung, Kontrollen durchgeführt; inhaltlich betrafen diese:

- die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung;
- die Einhaltung der Fristen zur Erfüllung von steuerlichen und sozialversicherungsrelevanten Verpflichtungen;
- die pünktliche Bezahlung der Verbindlichkeiten;
- die korrekte Ermittlung der Betriebsergebnisse in der Buchhaltung;
- das Vorhandensein und die Verwendung der für die Geschäftstätigkeit vorgesehenen Aufzeichnungen sowie deren vorschriftsmäßige Vidimierung;
- die Gewährleistung der Buchungen in Euro;
- die Verwaltung der Unterlagen der Finanzgebarung in Bezug auf zwei Konten bei der Banca Popolare di Sondrio, welche als Schatzmeister fungiert
- die Verwendung von Zahlungsaufträgen zur Bezahlung der Lieferantenrechnungen, mit dem Hinweis auf die jeweilige Kostenstelle.

### I) ERGEBNISSE DER ÜBERPRÜFUNGEN:

Das Kollegium der Rechnungsprüfer stellt fest:

- dem Verwaltungsrat sind keine Fehler und/oder Versäumnisse zu melden;
- es wurden keine atypischen Geschäftsvorgänge im Hinblick auf den Gesellschaftszweck und den von der Handelskammer erhaltenen Auftrag registriert;
- es wurden insbesondere die Beziehungen zu den verbundenen Parteien überprüft, die diesbezüglichen Kontrollen ergaben keine Versäumnisse oder Abweichungen;
- dass die Kontrolle der Finanzflüsse im Ausgang durch die Verbindung der Zahlungsaufträge mit den jeweiligen Kostenstellen gewährleistet ist;
- die Zahlungsflüsse im Eingang stimmen mit den entsprechenden Posten des Voranschlags überein;
- 13 Kunden und 8 Lieferanten, welche für die Bestätigung der Salden ausgewählt worden sind, haben die vom Institut mitgeteilten Beträge bestätigt (zum 11. März 2022 hat ein Kunde noch nicht auf die übermittelte Anfrage geantwortet);
- die Berechnung der Steuerschuld für das Geschäftsjahr 2021 war Teil der gegenständlichen Überprüfung.

Dies vorausgeschickt, erteilt das Kollegium folgendes zusammenfassendes Gutachten über den Jahresabschluss:

### II) JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2021

Im Laufe des Monats März 2022 ist das Kollegium der Rechnungsprüfer zu einer Prüfungssitzung zusammengekommen, um die Ergebnisse der eingegangenen Saldenbestätigungen, die offenen Forderungen und Verbindlichkeiten betreffend, zu kontrollieren und die Bewertungskriterien einiger Posten des Umlaufvermögens festzulegen.

Das Kollegium ist der Ansicht, dass die dem Anlagevermögen zugeschriebenen Werte nicht von den Marktwerten abweichen, sodass, unter Berücksichtigung der Fortführung der Geschäftstätigkeit, keine Wertminderung notwendig erscheint.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bewertungskriterien gemäß Art. 2426 des Zivilgesetzbuches sowie, soweit anwendbar, die Kriterien des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 verwendet.

Das Kollegium trifft folgende Aussagen:



- bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde den Prinzipien der Vorsicht und der wirtschaftlichen Zuständigkeit Folge geleistet;
- es scheinen keine Verrechnungen von Posten auf;
- die Jahresabschlussposten werden jenen des Vorjahres gegenübergestellt.

Zusammenfassung des Jahresabschlusses:

#### A) AKTIVA DES VERMÖGENSSTANDES

Anlagevermögen	Euro	18.785.292
Umlaufvermögen	Euro	15.761.307
Aktive Rechnungsabgrenzungen	Euro	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>Euro</b>	<b><u>34.546.600</u></b>

#### B) PASSIVA DES VERMÖGENSSTANDES

Eigenkapital	Euro	17.824.397
Abfertigungen für Arbeitnehmer	Euro	46.227
Verbindlichkeiten ggü. beherrschenden Positionen	Euro	16.253.937
Sonstige Verbindlichkeiten	Euro	422.038
<b>Summe Passiva</b>	<b>Euro</b>	<b><u>34.546.600</u></b>

#### C) GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Ordentliche Erträge	Euro	6.942.291
Strukturkosten	Euro	-5.899.198
Institutionelle Kosten: Ausgaben für Projekte u. Initiativen	Euro	-1.175.086
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltung</b>	<b>Euro</b>	<b><u>-131.993</u></b>
Ergebnis des Finanzbereichs	Euro	12
Ergebnis der außerordentlichen Erträge u. Aufwendungen	Euro	6.352
Differenz der Wertberichtigungen der Finanzanlagen	Euro	0
<b>Verlust des Geschäftsjahres</b>	<b>Euro</b>	<b><u>-125.630</u></b>

\*\*\*

- Als Hauptposten der **Aktiva des Vermögensstandes** steht das „Sachanlagevermögen“, welches gut 98% des Anlagevermögens ausmacht. Das Gebäude wurde mit der Energieeffizienzklasse A++ ausgezeichnet.
- Die **Passivposten der Bilanz** sind im „Eigenkapital“ und in den „Verbindlichkeiten gegenüber beherrschenden Positionen“ dargestellt. Die Summe dieser beiden Werte beläuft sich auf 34,07 Millionen Euro. Sie ergeben 98,6 % der Passiva und sind gleichzeitig in diesem Prozentsatz für die Kapitalverwendung auf der Aktivseite der Bilanz verantwortlich.
- Die **Abfertigungen für Arbeitnehmer**, berechnet nach den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen, belaufen sich auf 46.227 EUR.
- Die **Verbindlichkeiten gegenüber Dritten** belaufen sich auf 422.038 EUR, was einem prozentuellen Teilbetrag von 1,2 % der Passiva entspricht.
- Die **ordentlichen Erträge** in der Gewinn- und Verlustrechnung verzeichnen im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme: von 6,15 Mio. EUR auf 6,94 Mio. EUR. Diese Differenz ist hauptsächlich auf die Finanzierung vonseiten der Handelskammer Bozen zurückzuführen, welche im Vergleich zum Jahr 2020 um 733.000 EUR erhöht wurde, sowie auf die höheren Rückerstattung für die getätigten Ausgaben im Rahmen der Durchführung der gesamtstaatlichen Projekte.

- Die **Aufwendungen für das Personal** nehmen im Vergleich zum Vorjahr um 9 % zu, sie steigen von 2,95 Mio. EUR auf 3,2 Mio. EUR.
- Die **Kosten für den Betrieb der Ämter** belaufen sich auf 1.320.568 EUR und sind im Vergleich zu 2020 um 22 % gestiegen, während sich die **Ausgaben für die institutionellen Organe** auf 73.610 EUR belaufen.
- Die **Abschreibungen** des Anlagevermögens haben sich im Vergleich zum Vorjahr kaum geändert.
- Die **institutionellen Kosten**, also die Aufwendungen für Projekte und Initiativen, belaufen sich bei Abschluss des Geschäftsjahres auf 1.175.086 EUR. Im Vergleich zu den im Vorjahr verbuchten Beträgen sind diese um mehr als 55 % gestiegen, da es aufgrund der Pandemie 2020 nicht möglich war, einen maßgeblichen Teil der geplanten Tätigkeiten umzusetzen.
- Die **finanziellen Erträge und Aufwendungen** beziehen sich ausschließlich auf Zinserträge von insgesamt 12 Euro, während die **außerordentlichen Erträge und Aufwendungen** einen positiven Saldo von 6.352 EUR verzeichnen, was hauptsächlich auf ein Steuerguthaben der Jahre 2009, 2010 und 2011 sowie auf einen geringeren Beitrag der Autonomen Provinz Bozen zurückzuführen ist.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung weist schließlich einen **Verlust** nach Steuern von 125.630 EUR aus; die Steuerbelastung beläuft sich für IRAP auf 67.250 EUR.

### III) DER ANHANG

- Der Anhang liefert sämtliche Informationen, die für das Verständnis und für die Beurteilung der Werte des Vermögensstandes und der Gewinn- und Verlustrechnung notwendig sind. Darin werden alle zusammenfassenden Posten beschrieben und mit den Werten des Vorjahres verglichen.
- Das beträchtliche Immobilienvermögen ist ausreichend versichert; die Sicherheitsmaßnahmen scheinen angemessen zu sein.
- Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Kollegium die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen betreffend die Bereiche Datenschutz, Sicherheit am Arbeitsplatz und Geldwäschemassnahmen überprüft.
- Es wurden keine Arbeitsunfälle festgestellt.
- Eine Bestätigung erfährt die termingerechte Zahlung der Steuer- und Sozialbeiträge des Institutes.

### IV) EIGENKAPITAL

Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2021 weist der Sonderbetrieb ein Eigenkapital von 17.824.397 EUR auf, mit diesem Betrag werden 52 % der Aktiva gedeckt. Die Summe der langfristigen Verbindlichkeiten samt dem Eigenkapital deckt 93 % der Kapitalverwendung auf der Aktivseite.

Das Eigenkapital besteht aus dem **Dotationsfonds**, den Ergebnissen früherer Geschäftsjahre, sowie dem negativen Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres.

Das Kollegium der Rechnungsprüfer schlägt vor, das Verlustergebnis durch eine entsprechende Erhöhung der Finanzierung der Handelskammer zu decken.

### V) ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES

Das gegenständliche Geschäftsjahr 2021 ergibt in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Verlust von 125.630 EUR. Das Kollegium informiert sich über die Berechnungsmodalitäten der IRES und der IRAP und über die von der Buchhaltung getätigten Erhöhungen und Verminderungen. Die berechneten Steuern auf den betrieblichen Ertrag sind, wie vom D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen, unter den Verschiedenen Verwaltungskosten angeführt worden.

## **VI) STELLUNGNAHME**

Bei Wertung der Ergebnisse der periodischen Überprüfungen und der Kontrolle der Bilanzdaten ist das Kollegium der Rechnungsprüfer der Meinung, dass der Jahresabschluss (Vermögensstand, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen abgefasst wurde und erteilt somit

### **EIN VORBEHALTLOSES POSITIVES GUTACHTEN**

für die Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 des Institutes für Wirtschaftsförderung, Sonderbetrieb der Handelskammer Bozen.

Bozen, 16. März 2022

DER PRÄSIDENT  
DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER  
Dr. Günther Überbacher

DIE MITGLIEDER  
Dr. Carmen Seidner  
Dr. Barbara Giordano



# RELAZIONE SULLA GESTIONE

Signori Componenti del Consiglio di amministrazione,

ho il piacere di sottoporre all'esame delle SS.LL. il bilancio al 31.12.2021 dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico della Camera di commercio di Bolzano.

## Risorse investite

Le risorse affidate all'Istituto dal settore pubblico e privato per la realizzazione dell'ampio programma di attività 2021 sono state investite nelle seguenti attività:

Reparto	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
IRE – Istituto di ricerca economica	1.341.102	1.151.034	190.068
WIFI – Formazione	1.088.550	830.879	257.671
Innovazione e sviluppo d'impresa	821.344	709.380	111.964
Comunicazione e stampa	442.963	448.098	-5.135
Camera arbitrale	364.685	251.403	113.282
Amministrazione e personale	3.063.230	2.779.430	283.800
<b>Totale Istituto per la promozione dello sviluppo economico</b>	<b>7.121.874</b>	<b>6.170.224</b>	<b>951.650</b>

Le risorse complessive investite nel 2021 sono state notevolmente superiori rispetto all'esercizio precedente (15%), anno in cui gran parte delle attività sono state sospese a causa della pandemia Covid-19, ma anche rispetto alla media degli ultimi cinque anni (6.190.000 EUR).

I risultati conseguiti dai singoli reparti che compongono l'Istituto vengono dettagliatamente descritti nella relazione sull'attività predisposta dalla direzione dell'azienda.

## Finanziamento dell'attività

I seguenti settori hanno garantito il finanziamento dell'attività dell'Istituto nell'anno 2021:

	Importo	Quota
<b>Settore pubblico</b>	<b>5.109.828</b>	<b>73,04%</b>
- Camera di commercio di Bolzano	4.480.690	64,04%
- Provincia autonoma di Bolzano	591.242	8,45%
- Unione europea	37.896	0,54%
<b>Locatari della sede</b>	<b>1.315.966</b>	<b>18,81%</b>
<b>Imprese e privati</b>	<b>516.496</b>	<b>7,38%</b>
<b>Proventi diversi e residuali</b>	<b>53.954</b>	<b>0,77%</b>
<b>Totale</b>	<b>6.996.244</b>	<b>100,00%</b>

Considerato il cambio di destinazione di alcuni uffici, prima locati ed ora soggetto di trasformazione per ospitare il Talent Center ed il conseguente venir meno dei fitti attivi, nonché la continua messa a disposizione di servizi a favore delle imprese a titolo gratuito, gli introiti derivanti da locatari, imprese e privati sono diminuiti rispetto all'esercizio precedente. Per permettere lo svolgimento di tutte le attività programmate le somme messe a disposizione della Camera di commercio sono state, quindi, corrispondentemente aumentate.

## Sintesi dello stato patrimoniale

Attivo		Passivo	
Immobilizzazioni	18.785.292	Patrimonio netto	17.824.397
Attivo circolante	15.761.307	Trattamento di fine rapporto	46.227
Ratei e risconti attivi	0	Debiti	16.675.976
<b>Totale Attivo</b>	<b>34.546.600</b>	<b>Totale Passivo</b>	<b>34.546.600</b>

## Considerazioni sull'andamento della gestione

Dopo il primo anno della pandemia Covid-19, in cui anche l'Istituto per la promozione dello sviluppo economico ha parzialmente dovuto sospendere alcune attività e prestare nuovi servizi richiesti dalle imprese locali, nel 2021 la situazione è migliorata e i diversi reparti dell'Istituto si sono nuovamente concentrati su alcune attività di maggior rilievo che hanno riguardato, in particolare:

- consulenza e promozione relativa alla digitalizzazione delle imprese;
- attività di sensibilizzazione e promozione dell'alternanza scuola – lavoro;
- informazione di carattere economico;
- rilevazioni periodiche per monitorare la congiuntura;
- organizzazione di corsi e seminari destinati ai dirigenti ed ai quadri delle imprese;
- informazione e consulenza nei settori dell'innovazione, della cooperazione e dello sviluppo aziendale;
- attività di arbitrato e di mediazione;
- gestione dello sportello Enterprise Europe Network – EEN, anche con riferimento alla concessione dei contributi provinciali e statali connessi alla pandemia;
- gestione della sede camerale di via Alto Adige.

Il Collegio dei revisori dei conti ha esaminato il documento contabile esprimendo parere favorevole alla sua approvazione.

Invito i signori Consiglieri a voler esprimere il Loro assenso al bilancio relativo all'esercizio 2021.

Bolzano, marzo 2022

On. Dr. Michl Ebner  
Presidente

# STATO PATRIMONIALE E CONTO ECONOMICO

## Stato patrimoniale

(allegato I del D.P.R. 02.11.2005, n. 254, art. 68, comma 1)

ATTIVO	31.12.2021	31.12.2020
A) Immobilizzazioni		
a) Immateriali		
<i>Software</i>	0	1
<i>Licenze d'uso</i>	1.319	2.909
<i>Altre</i>	347.909	617.258
Totale immobilizzazioni immateriali	349.228	620.168
b) Materiali		
<i>Terreni e fabbricati</i>	18.150.928	19.098.342
<i>Impianti</i>	87.484	4.298
<i>Attrezzature informatiche e non informatiche</i>	82.564	109.701
<i>Arredi e mobili</i>	115.087	95.370
Totale immobilizzazioni materiali	18.436.064	19.307.711
Totale immobilizzazioni	18.785.292	19.927.878
B) Attivo circolante		
c) Rimanenze	0	0
d) Crediti di funzionamento (< 12 mesi)		
<i>Crediti verso la Camera di commercio</i>	562.377	312.976
<i>Crediti verso organismi e istituzioni nazionali e comunitarie</i>	58.149	40.000
<i>Crediti verso clienti</i>	103.420	47.393
<i>Crediti diversi</i>	301.400	298.362
<i>Anticipi a fornitori</i>	326	0
Totale crediti di funzionamento	1.025.672	698.731
e) Disponibilità liquide		
<i>Banca c/c</i>	14.735.299	15.902.447
<i>Depositi postali e voucher lavoro accessorio</i>	337	144
Totale disponibilità liquide	14.735.636	15.902.590
Totale attivo circolante	15.761.307	16.601.321
C) Ratei e risconti attivi		
<i>Ratei attivi</i>	0	0
<i>Risconti attivi</i>	0	5.189
Totale ratei e risconti attivi	0	5.189
<b>TOTALE ATTIVO</b>	<b>34.546.600</b>	<b>36.534.388</b>

<b>PASSIVO</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
A) Patrimonio netto		
<i>Fondo di dotazione</i>	17.274.128	17.274.128
<i>Avanzi (disavanzi) portati a nuovo</i>	675.899	675.899
<i>Avanzo (disavanzo) economico d'esercizio</i>	-125.630	-18.807
Totale patrimonio netto	17.824.397	17.931.220
B) Debiti di finanziamento		
<i>Mutui passivi</i>	0	0
<i>Prestiti ed anticipazioni passive</i>	0	0
Totale debiti di finanziamento	0	0
C) Trattamento di fine rapporto		
<i>Fondo trattamento di fine rapporto</i>	46.227	33.393
Totale fondo trattamento di fine rapporto	46.227	33.393
D) Debiti di funzionamento (< 12 mesi)		
<i>Debiti v/fornitori</i>	299.802	191.515
<i>Debiti verso la Camera di commercio</i>	16.253.937	18.264.450
<i>di cui con durata superiore a 12 mesi</i>	14.150.176	16.305.429
<i>Debiti v/organismi e istituzioni nazionali e comunitarie</i>	0	0
<i>Debiti tributari e previdenziali</i>	28.261	34.418
<i>Debiti v/dipendenti</i>	53.199	45.165
<i>Debiti v/organismi istituzionali</i>	21.298	30.880
<i>Debiti diversi</i>	19.479	3.348
Totale debiti di funzionamento	16.675.976	18.569.775
E) Fondi per rischi ed oneri		
<i>Fondo imposte</i>	0	0
<i>Altri fondi</i>	0	0
Totale fondi per rischi ed oneri	0	0
F) Ratei e risconti passivi		
<i>Ratei passivi</i>	0	0
<i>Risconti passivi</i>	0	0
Totale ratei e risconti passivi	0	0
<b>TOTALE PASSIVO</b>	<b>34.546.600</b>	<b>36.534.388</b>

## Conto economico

(allegato H del D.P.R. 02.11.2005, n. 254, art. 68, comma 1)

<b>CONTO ECONOMICO</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Differenza</b>
A) Ricavi ordinari			
1) Proventi da servizi	1.828.958	2.013.071	-184.113
2) Altri proventi o rimborsi	561.195	313.981	247.214
3) Contributi da organismi comunitari	37.896	37.910	-14
4) Contributi regionali o da altri enti pubblici	591.242	593.161	-1.919



CONTO ECONOMICO	31.12.2021	31.12.2020	Differenza
5) Altri contributi	0	1.528	-1.528
6) Contributo della Camera di commercio	3.923.000	3.190.000	733.000
<b>Totale A)</b>	<b>6.942.291</b>	<b>6.149.650</b>	<b>792.640</b>
B) Costi di struttura			
6) Organi istituzionali	73.610	73.347	263
7) Personale	3.217.530	2.948.227	269.303
a) Competenze al personale	822.913	731.491	91.422
b) Oneri sociali	250.747	206.546	44.201
c) Accantonamento al T.F.R.	57.823	50.776	7.047
d) Altri costi	2.086.047	1.959.414	126.633
8) Funzionamento	1.320.568	1.081.691	238.877
a) Prestazione servizi	1.055.777	802.065	253.712
b) Godimento di beni di terzi	11.827	7.752	4.075
c) Oneri diversi di gestione	252.964	271.875	-18.911
9) Ammortamenti ed accantonamenti	1.287.491	1.280.541	6.950
a) Immobilizzazioni immateriali	272.519	277.672	-5.153
b) Immobilizzazioni materiali	1.014.072	1.001.680	12.392
c) Svalutazione crediti	900	1.188	-288
d) Fondo rischi ed oneri	0	0	0
<b>Totale B)</b>	<b>5.899.198</b>	<b>5.383.806</b>	<b>515.392</b>
C) Costi istituzionali			
10) Spese per progetti e iniziative	1.175.086	756.989	418.097
<b>Totale C)</b>	<b>1.175.086</b>	<b>756.989</b>	<b>418.097</b>
<b>Risultato della gestione corrente (A-B-C)</b>	<b>-131.993</b>	<b>8.855</b>	<b>-140.848</b>
D) Gestione finanziaria			
11) Proventi finanziari	12	299	-287
12) Oneri finanziari	0	0	0
<b>Risultato gestione finanziaria</b>	<b>12</b>	<b>299</b>	<b>-287</b>
E) Gestione straordinaria			
13) Proventi straordinari	53.942	1.467	52.475
14) Oneri straordinari	-47.590	-29.428	-18.162
<b>Risultato gestione straordinaria</b>	<b>6.352</b>	<b>-27.961</b>	<b>34.313</b>
F) Rettifiche di valore di attività finanziarie			
15) Rivalutazioni attivo patrimoniale	0	0	0
16) Svalutazioni attivo patrimoniale	0	0	0
<b>Differenza rettifiche di valore di attività finanziarie</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>AVANZO (DISAVANZO) ECONOMICO D'ESERCIZIO</b>	<b>-125.630</b>	<b>-18.807</b>	<b>-106.823</b>

Il Presidente

On. Dr. Michl Ebner

Il Presidente del Collegio dei Revisori dei conti

Dr. Günther Überbacher

---

# NOTA INTEGRATIVA

---

## Contenuto e forma del bilancio

Il bilancio relativo all'esercizio chiuso al 31 dicembre 2021 è redatto in applicazione del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, che disciplina la gestione patrimoniale e finanziaria delle Camere di commercio e delle rispettive Aziende speciali, coniugate con le disposizioni del Codice civile in materia di bilancio.

La funzione della presente nota è descrivere e commentare le voci esposte nello schema di bilancio al fine di offrire un efficace strumento interpretativo del divenire patrimoniale, economico e finanziario dell'Ente e dei risultati conseguiti.

Accanto agli aspetti contabili sono proposte informazioni sulle attività svolte, coniugate col budget di previsione, il tutto per fornire un'informazione completa, analitica e dinamica.

## Principi di redazione

Il bilancio è costituito:

- dallo stato patrimoniale, redatto ai sensi dell'allegato I del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254,
- dal conto economico, redatto ai sensi dell'allegato H del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254,
- dalla nota integrativa e
- da una relazione sulla gestione, predisposta dal Presidente ai sensi dell'art. 68 del citato D.P.R. 254/2005.

## Criteri di valutazione

I criteri di valutazione, utilizzati nella formazione del bilancio 2021, sono quelli previsti dall'art. 2426 del codice civile e, in quanto applicabili, quelli contenuti nel titolo III del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254.

I valori attribuiti sono idonei a rappresentare fedelmente la situazione finanziaria, economica e patrimoniale dell'impresa.

Nella valutazione delle voci attive di bilancio si è tenuto conto del criterio di prudenza, nella prospettiva della continuazione dell'attività di impresa.

I costi e i ricavi sono esposti nel conto economico in applicazione del principio della competenza.

Non sussistono le compensazioni di partite.

Ulteriori informazioni sui criteri di valutazione adottati sono riportate nel commento alle singole voci del bilancio.

## Stato patrimoniale

### Attivo

#### A) Immobilizzazioni

Le **immobilizzazioni immateriali** hanno subito, nel corso dell'esercizio, le seguenti variazioni:

Conto	Descrizione	Valore dei beni ammortizzati all'01.01.2021	Acquisti 2021	Cessioni 2021	Ammortamento 2021	Valore dei beni ammortizzati al 31.12.2021
110000	Software	1	0	0	-1	0
110001	Licenze d'uso	2.908	1.580	0	-3.169	1.319
110401	Diritto di superficie	319.877	0	0	-139.583	180.295
110403	Diritto di usufrutto	297.381	0	0	-129.766	167.615
Totale immobilizzazioni immateriali		620.167	1.580	0	-272.519	349.228

Le immobilizzazioni immateriali risultano iscritte al costo, ridotto delle quote di ammortamento maturate nel tempo e fino all'epoca del presente bilancio.

Fra le immobilizzazioni immateriali figurano il diritto di superficie e il diritto di usufrutto su aree di proprietà della Camera di commercio di Bolzano, utilizzate per la realizzazione della sede della Camera di commercio e delle aziende speciali camerale. L'ammortamento dei diritti di superficie e di usufrutto è conteggiato, tenendo conto della durata contrattuale dei diritti reali predetti e cioè dal 1° settembre 2007 al 16 marzo 2023 (pari ad anni 15, mesi 7 e giorni 16, che corrispondono ad una percentuale annua di ammortamento del 6,4%).

Il coefficiente di ammortamento adottato per le licenze d'uso e il software è del 33%.

Segue una tabella che riporta le variazioni delle singole voci componenti le **immobilizzazioni materiali**:

Conto	Descrizione	Valore dei beni ammortizzati all'01.01.2021	Acquisti 2021	Cessioni 2021	Ammortamento 2021	Valore dei beni ammortizzati al 31.12.2021
111103	Fabbricati	19.098.342	3.401	0	-950.815	18.150.928
111100	Impianti generici	93	0	0	-93	0
diversi	Impianti speciali di comunicazione	4.204	100.030	-6.400	-10.350	87.484
diversi	Attrezzature informatiche e non informatiche	109.701	12.392	-3.374	-36.156	82.564
diversi	Arredi e mobili	28.670	26.602	0	-6.885	48.387
111440	Opere d'arte	66.700	0	0	0	66.700
Totale immobilizzazioni materiali		19.307.711	142.425	-9.774	-1.004.299	18.436.064

Le immobilizzazioni materiali sono iscritte al costo di acquisizione, aumentato degli oneri di diretta imputazione ed ammortizzate sistematicamente con applicazione delle aliquote fiscalmente ammesse ritenute compensative dell'utilità ceduta. I costi di manutenzione aventi natura ordinaria sono imputati al conto economico dell'esercizio. Per contro, i costi aventi natura incrementativa sono attribuiti ai cespiti di riferimento ed ammortizzati nel tempo. Le aliquote di ammortamento applicate ai beni acquistati nel corso dell'esercizio, sono ridotte alla metà di quanto fiscalmente previsto al fine di ammortizzare i singoli beni in funzione del tempo d'uso.

La voce dei fabbricati accoglie il valore della sede della Camera di commercio sita in via Alto Adige. Tale valore è costituito dalla somma dei costi specifici sostenuti nel tempo e ammortizzato secondo i metodi e i criteri previsti dall'art. 102 del TUIR. Nel patrimonio non figurano gli oneri amministrativi e l'imposta municipale immobiliare (IMI), imputati al conto economico. Il fabbricato ha, a suo tempo, ottenuto un riconoscimento in materia ambientale dalla Provincia

autonoma di Bolzano, che ha premiato la sede di via Alto Adige conferendole il titolo di casa clima dell'anno (classe A++). La tipologia costruttiva garantisce bassi consumi di risorse energetiche e ridotte emissioni.

In materia di tutela ambientale l'azienda pone in essere misure per la riduzione del consumo di carta e per il suo smaltimento differenziato. Fin dal 2016 è stato implementato un sistema di digitalizzazione documentale al fine di rispettare le nuove norme ma anche per semplificare ulteriormente i processi all'interno dell'Azienda. L'Istituto per la promozione dello sviluppo economico è orientato verso articoli prodotti con materiali riciclati con particolare riferimento al toner per stampanti ed alla cancelleria. Nell'approvvigionamento di beni e servizi e nell'esecuzione dei lavori vengono rispettate le norme in materia di CAM.

Il fabbricato ed il relativo contenuto sono coperti da polizza assicurativa all-risk. La sede aziendale è provvista di un sistema di allarme e di impianto di videosorveglianza. Le porte di entrata vengono costantemente sorvegliate dal personale addetto alla prima accoglienza degli utenti e clienti. Alla sera, prima dell'attivazione dell'impianto di allarme, il personale ausiliario effettua un giro di controllo, nel corso del quale viene verificata la perfetta chiusura di tutti i serramenti dell'immobile.

La protezione e la manutenzione dell'immobile dell'Istituto è demandata all'Ufficio patrimonio, economato e contratti della Camera di commercio di Bolzano che è dotato di personale tecnico.

Le acquisizioni dell'esercizio riguardano soprattutto il rinnovo degli impianti tecnologici della sala riunioni al terzo piano, l'acquisto di alcuni mobili non più utilizzati da IDM Südtirol – Alto Adige e la fornitura di due cabine ufficio.

La voce delle opere d'arte è riferita ai sei dipinti dell'artista altoatesino Gotthard Bonell ed altri quattro quadri ad abbellimento della sede.

## **B) Attivo circolante**

Segue un prospetto dei **crediti di funzionamento** tutti con una durata inferiore a 12 mesi.

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
121200	Crediti verso la Camera di commercio	562.377	312.976	249.401
diversi	Crediti verso organismi e istituzioni nazionali e comunitarie	58.149	40.000	18.149
diversi	Crediti verso clienti	103.420	47.393	56.027
121300	<i>di cui verso clienti</i>	62.437	29.431	33.006
121304	<i>di cui per fatture da emettere</i>	44.915	20.994	23.921
121501	<i>di cui fondo rischi</i>	-3.932	-3.032	-900
diversi	Crediti diversi	301.400	298.362	-8.836
121500	<i>di cui crediti diversi</i>	41.066	41.052	14
diversi	<i>di cui credito IRES</i>	62.960	62.960	0
121518	<i>di cui credito verso erario per bollo virtuale</i>	112	0	112
121511	<i>di cui ritenute IRES</i>	178.400	150.080	28.320
diversi	<i>di cui credito IVA</i>	18.452	38.873	-20.421
121504	<i>di cui crediti per costi anticipati per esercizi futuri</i>	410	3.560	-3.150
121520	<i>di cui credito d'imposta per interventi di sanificazione Covid-19</i>	0	1.528	-1.528
121521	<i>di cui credito verso INAIL</i>	0	594	-594
121522	<i>di cui verso erario per imposta sostitutiva rivalutazione TFR</i>	0	4	-4
121700	Anticipi a fornitori	326	0	326
<b>Totale crediti di funzionamento</b>		<b>1.025.672</b>	<b>698.731</b>	<b>326.941</b>

Le **disponibilità liquide** sono rappresentate da depositi bancari/postali il cui saldo, al 31.12.2021, ammonta a 14.735.636 EUR. Tale valore è certo, liquido ed esigibile. È rilevabile in contabilità e negli estratti inviati dagli enti con i quali l'azienda opera. La situazione di cassa, accertata alla data del 31.12.2021, risulta dal seguente prospetto:

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
122000	Istituto cassiere	2.305.401	3.473.225	-1.167.824
122002	Istituto cassiere (fondo di riassicurazione)	12.428.847	12.428.172	675
122005	Cassa minute spese	1.050	1.050	0
122100	Conti correnti postali (cd. risposta prioritaria)	337	144	193
Totale disponibilità liquide		14.735.636	15.902.590	-1.166.956

Il servizio di tesoreria dell'azienda speciale viene gestito, analogamente alla Camera di commercio, dalla Banca Popolare di Sondrio Soc. coop. per Azioni, che si è aggiudicata la gara d'appalto svolta ai fini dell'affidamento del servizio per il periodo 01.01.2020 – 31.12.2022. La situazione dei conti bancari risulta confermata dai verbali di verifica redatti, in data 02.02.2022, in contraddittorio con il responsabile del servizio di cassa.

Il fondo di riassicurazione messo a disposizione dalla Camera di commercio alle cooperative di garanzia fidi operanti nella Provincia di Bolzano e gestito dall'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, è stato riattivato nel corso del 2019 e risulta a disposizione fino al 31.12.2024.

La voce conti correnti postali riguarda il saldo al 31.12. delle somme virtualmente depositate presso la Posta, destinati a finanziare la spedizione di questionari e studi dell'Istituto di ricerca economica – IRE (servizio di risposta prioritaria).

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
131000	Risconti attivi	0	5.189	-5.189
Totale ratei e risconti attivi		0	5.189	0

Non sono stato contabilizzati risconti attivi.

## Passivo

### A) Patrimonio netto

Il **patrimonio netto** rappresenta la dotazione, ovvero la somma degli apporti effettuati dalla Camera di commercio in una o più soluzioni, finalizzata sia alla costruzione dell'immobile strumentale che alla gestione corrente, attenta e corretta ai fatti aziendali, a cui vanno aggiunti gli utili conseguiti in esercizi precedenti e portati a nuovo nonché il disavanzo dell'esercizio 2021.

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
200000	Fondo di dotazione	17.274.128	17.274.128	0
201010	Avanzo/(disavanzi) di esercizi precedenti	675.899	675.899	0
202000	Avanzo/(disavanzo) economico d'esercizio	-125.630	-18.807	-106.823
Totale patrimonio netto		17.824.397	17.931.220	-106.823

### C) Trattamento di fine rapporto

L'ammontare accantonato a fondo rispecchia l'effettivo debito maturato per le indennità di fine rapporto, nei confronti dei dipendenti in servizio, alla data di chiusura. L'accantonamento risulta al netto delle imposte previste sulla rivalutazione e in conformità della legislazione vigente e del contratto collettivo di lavoro.

L'utilizzo e l'incremento dell'accantonamento al **trattamento di fine rapporto**, a suo tempo costituito, risultano dal seguente prospetto:

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
230000	TFR all'inizio dell'esercizio	33.393	30.933	2.460

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
230000	TFR maturato nel corso dell'esercizio	56.368	50.350	6.018
230000	TFR rivalutazione dell'anno	1.456	426	1.030
230000	TFR tasso sulla rivalutazione	-247	-72	-175
230000	TFR destinato a fondi di previdenza integrativa	-44.741	-39.707	-5.034
230000	TFR liquidato nel corso dell'esercizio	0	-8.537	8.537
Totale TFR alla chiusura dell'esercizio		46.227	33.393	12.834

#### D) Debiti di funzionamento

Nel prospetto che segue sono indicate le variazioni intervenute, nel corso dell'esercizio, nella composizione dei **debiti**:

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
diversi	Debiti verso fornitori	299.802	191.515	108.287
240000	di cui debiti verso fornitori	130.113	101.456	28.657
240003	di cui debiti verso professionisti	610	1.458	-848
240006	di cui debiti verso fornitori per fatture da ricevere	169.079	88.601	80.478
diversi	Debiti verso la Camera di commercio	16.253.937	18.264.450	-2.010.513
241000	di cui per oneri di gestione	18.007	12.927	5.080
241010	di cui per oneri per il personale	2.085.754	1.946.095	139.659
241040	di cui finanziamento a lungo termine – nuova sede	2.150.176	4.305.429	-2.155.253
241050	di cui fondo di controgaranzia	12.000.000	12.000.000	0
diversi	Debiti tributari e previdenziali	28.261	34.418	-6.157
diversi	di cui verso erario per IRPEF	3.800	4.009	-209
243004	di cui verso erario per IRES	0	12.300	-12.300
243005	di cui verso erario per IRAP	1.215	0	1.215
diversi	di cui verso enti previdenziali ed assistenziali	23.246	18.109	5.137
diversi	Debiti verso dipendenti	53.199	45.165	8.034
244000	di cui per retribuzioni	29.992	24.840	5.152
243004	di cui per ferie maturate non godute	23.208	20.325	2.883
diversi	Debiti verso organi istituzionali	21.298	30.880	-9.582
245003	di cui verso il Consiglio di amministrazione	3.476	3.814	-338
245006	di cui verso il Presidente	1.842	1.842	0
245009	di cui verso il Collegio dei Revisori	8.882	17.763	-8.881
245012	di cui verso componenti di commissioni	7.099	7.460	-361
diversi	Debiti diversi	19.479	3.348	16.131
246000	di cui debiti minori diversi	9.868	427	9.441
246021	di cui note di credito da emettere	0	0	0
244000	di cui cauzioni ricevute da terzi	9.611	2.921	6.690
Totale debiti di funzionamento		16.675.976	18.569.775	-1.893.799

I debiti verso la controllante, insieme al patrimonio netto aziendale, rappresentano la voce più significativa della sezione passiva del bilancio. Nel corso dell'esercizio, l'Istituto ha rimborsato alla Camera di commercio l'importo di 2.155.253 EUR sul finanziamento concesso per far fronte agli oneri di realizzazione della sede camerale.

## Conto economico

Il conto economico è stato predisposto in forma ampia ed analitica. In tale sede si provvederà, quindi, ad illustrare brevemente le singole voci e le relative variazioni intervenute, rispetto ai valori del precedente rendiconto.

### A) Ricavi ordinari

#### 1) Proventi da servizi

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
311000	Ricavi da servizi di consulenza	3.680	530	3.150
311005	Ricavi da gestione corsi	222.672	202.136	20.536
311006	Altri ricavi attività commerciale	8.604	8.820	-216
311009	Ricavi da gestione sale	0	221	-221
311010	Ricavi da studi, indagini e statistiche	8.968	8.288	680
311011	Ricavi da servizi di ricerche brevetti e marchi	11.205	7.307	3.898
311012	Ricavi da arbitrati	257.863	292.541	-34.678
311020	Locazione sede via Alto Adige	1.115.780	1.292.250	-176.470
diversi	Oneri accessori addebitati ai locatari	200.186	200.977	-791
Totale proventi da servizi		1.828.958	2.013.071	-184.113

I **proventi da servizi** sono diminuiti del 9% rispetto all'esercizio precedente. Nella primavera del 2021 è stato risolto il contratto di affitto con IDM Südtirol – Alto Adige per liberare i locali destinati al Talent Center e le locazioni hanno, quindi, subito una riduzione di quasi il 14%.

#### 2) Altri proventi o rimborsi

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
312014	Altri rimborsi e recuperi diversi	41.206	15.779	25.427
312016	Altri proventi	519.989	298.201	221.788
	<i>di cui per la digitalizzazione delle imprese</i>	<i>285.234</i>	<i>136.849</i>	<i>148.385</i>
	<i>di cui per la formazione lavoro</i>	<i>150.711</i>	<i>141.135</i>	<i>9.576</i>
	<i>di cui per la preparazione delle PMI ad affrontare mercati internazionali</i>	<i>63.829</i>	<i>16.585</i>	<i>47.244</i>
	<i>di cui per il superamento della crisi d'impresa</i>	<i>8.652</i>	<i>3.632</i>	<i>5.020</i>
	<i>di cui per la campagna di sensibilizzazione sul vaccino Covid-19</i>	<i>11.561</i>	<i>0</i>	<i>11.561</i>
Totale proventi o rimborsi		561.195	313.981	247.214

Gli altri **rimborsi** e recuperi diversi percepiti nel 2021 riguardano la restituzione, da parte della Camera di commercio, di parte del costo del personale alle dirette dipendenze dell'Istituto, impegnato nell'avvio del progetto europeo gestito a livello camerale, denominato BE-READI ALPS, nonché nelle attività dell'Organismo di mediazione.

Nel triennio 2020 – 2022 la Camera di commercio ha aderito a quattro progetti del sistema camerale nazionale relativi alla digitalizzazione delle imprese, alla formazione lavoro, alla preparazione delle PMI ad affrontare mercati internazionali ed al superamento della crisi d'impresa. L'Istituto ha svolto numerose attività nell'ambito di tali progetti e le relative spese sostenute pari a 508.427 EUR verranno rimborsate dalla Camera di commercio.

#### 3) Contributi da organismi comunitari

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
313000	Contributi dall'Unione Europea	37.896	37.910	-14
Totale contributi da organismi comunitari		37.896	37.910	-14

I **contributi da organismi comunitari** contabilizzati nel 2021 si riferiscono al finanziamento previsto per la partecipazione dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico a progetti europei. Dal 2016 l'azienda speciale, in collaborazione con IDM Südtirol - Alto Adige prima e con il NOI TechPark poi, è diventata punto di riferimento in materia di EEN - Enterprise Europe Network rispetto alle aziende locali.

#### 4) Contributi regionali o da altri enti pubblici

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
314002	Contributi dalla Provincia autonoma di Bolzano	64.242	93.161	-28.919
314018	Contributi e trasferimenti	527.000	500.000	27.000
	<i>di cui per WIFI – Formazione</i>	<i>280.000</i>	<i>280.000</i>	<i>0</i>
	<i>di cui per IRE – Istituto di ricerca economica</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>0</i>
	<i>di cui per il servizio di creazione d'impresa</i>	<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>
	<i>di cui per l'avvio del marchio Datore di lavoro Alto Adige</i>	<i>17.000</i>	<i>0</i>	<i>17.000</i>
	<i>di cui per la campagna promozionale per i Maestri del lavoro professionali</i>	<i>10.000</i>	<i>0</i>	<i>10.000</i>
Totale contributi regionali o da altri enti pubblici		591.242	593.161	-1.919

Gli altri **contributi** e trasferimenti si riferiscono alla somma concessa dalla Provincia autonoma di Bolzano alla Camera di commercio ai sensi della legge provinciale 17 febbraio 2000, n. 7 per il finanziamento delle attività dell'Istituto. Nel 2021 la somma è stata integrata di 27.000 EUR per l'introduzione di un marchio per i datori di lavoro dell'Alto Adige e per una campagna promozionale a favore dell'Unione provinciale dei Maestri professionali.

#### 5) Altri contributi

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
315000	Altri contributi	0	1.528	-1.528
Totale altri contributi		0	1.528	-1.528

Nel corso del 2020 era stato contabilizzato, tra gli **altri contributi**, il credito d'imposta per l'adeguamento degli ambienti di lavoro e per la sanificazione e l'acquisto dei dispositivi di protezione contro Covid-19.

#### 6) Contributo della Camera di commercio

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
316001	Contributo della Camera di commercio	3.923.000	3.190.000	733.000
Totale contributo della Camera di commercio		3.923.000	3.190.000	733.000

Il finanziamento concesso annualmente dalla Camera di commercio è stato aumentato del 23% per far fronte alla forte diminuzione delle entrate proprie.

**Totale dei ricavi ordinari A) 6.942.291**

## B) Costi di struttura

#### 6) Organi istituzionali

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
326003	Consiglio di amministrazione	5.616	6.094	-478
326006	Presidente	2.600	2.600	0
326009	Collegio dei Revisori	24.232	24.232	0
326012	Consiglio arbitrale e Comitato scientifico dell'IRE	41.162	40.421	741
Totale organi istituzionali		73.610	73.347	263

Questa voce si riferisce a tutti i **compensi, le indennità e i rimborsi spese** liquidati agli organi dell'azienda speciale.



## 7) Personale

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
diversi	Competenze al personale	822.913	731.491	91.422
327000	di cui retribuzione ordinaria	818.432	722.512	95.920
327001	di cui retribuzione ordinaria per ferie non godute	2.883	8.695	-5.812
327003	di cui retribuzione straordinaria	1.598	284	1.314
diversi	Oneri sociali	250.747	206.546	44.201
327100	di cui oneri previdenziali	246.572	201.271	45.301
327101	di cui oneri previdenziali ferie non godute	838	2.582	-1.744
327103	di cui INAIL dipendenti	3.323	2.651	672
327104	di cui INAIL dipendenti ferie non godute	14	42	-28
diversi	Accantonamento TFR	57.823	50.776	7.047
327200	di cui accantonamento TFR	13.082	11.069	2.013
327203	di cui accantonamento Laborfonds	44.741	39.707	5.034
diversi	Altri costi	2.086.047	1.959.414	126.633
327306	di cui altre spese per il personale	293	392	-99
327310	di cui personale comandato da altri enti	2.085.754	1.959.022	126.732
Totale oneri per il personale		3.217.530	2.948.227	269.303

Gli **oneri per il personale** hanno subito un incremento del 9%, dovuto per gran parte al potenziamento del personale dedicato al WIFI – Formazione e all'amministrazione e la segreteria.

Al 31 dicembre 2021 risultano:

	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
dipendenti propri (teste)	27	22	5
dipendenti camerali distaccati (full time equivalent)	31,41	30,79	0,62
Totale	58,41	52,79	5,62

In materia di tutela della salute e della sicurezza nei luoghi di lavoro l'azienda si avvale del servizio unico di prevenzione e protezione istituito dalla Camera di commercio di Bolzano per l'ente camerale stesso e per le aziende speciali camerali. Nel corso dell'esercizio 2021 parte dei dipendenti hanno svolto il loro servizio in modalità smart working per ridurre il più possibile la presenza in ufficio e il rischio di contagio da Covid-19.

La funzione di responsabile per il servizio di prevenzione e di protezione è stata assunta da un dipendente camerale. L'azienda si avvale, inoltre, occasionalmente, della consulenza di un consulente esterno, esperto in materia di sicurezza. Anche nell'esercizio 2021 non si sono verificati incidenti sul lavoro. L'incidenza storica degli infortuni è pari a zero.

Con provvedimento del 25 ottobre 2016, n. 13 il Consiglio di amministrazione ha deliberato che all'Istituto si applichino il piano di anticorruzione, il codice di comportamento, il piano per la trasparenza, il piano per la prestazione organizzativa e le norme che regolano il sistema di qualità adottate dalla Camera di commercio.

## 8) Funzionamento

Gli oneri di funzionamento sono suddivisi, così come previsto dal D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, tra oneri per la prestazione di servizi, oneri per il godimento di beni di terzi e oneri diversi di gestione.

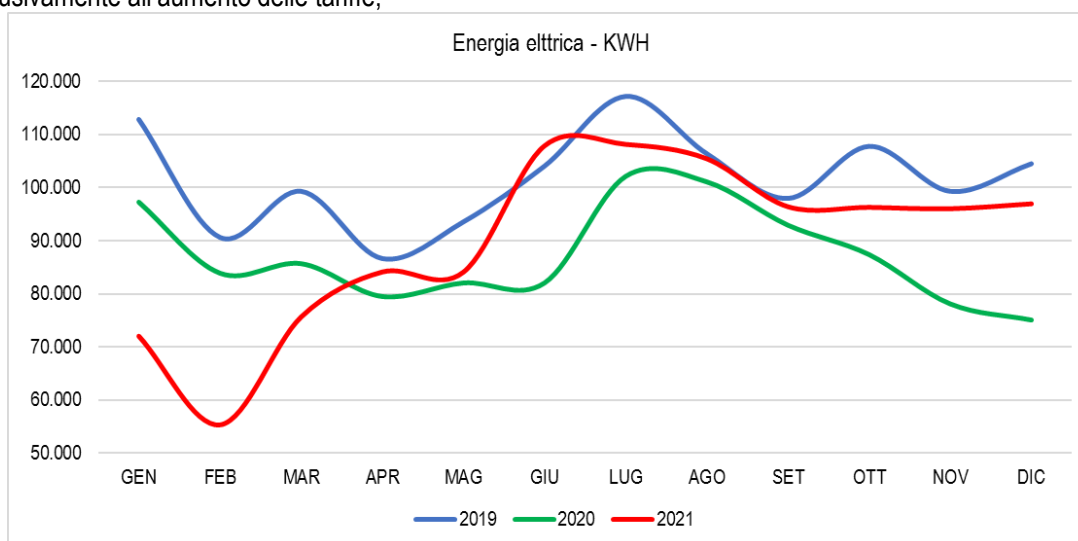
Segue un prospetto degli oneri per la **prestazione di servizi**, i quali si riferiscono solamente al normale funzionamento degli uffici e non alle spese sostenute per la realizzazione delle iniziative previste per l'esercizio.

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
328000	Oneri telefonici	4.161	3.189	972
328001	Spese consumo acqua	2.197	6.681	-4.484
328002	Spese consumo energia elettrica	247.084	160.914	86.170

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
328006	Oneri riscaldamento e condizionamento	24.026	17.843	6.183
328007	Oneri condominiali	132.785	90.410	42.375
328010	Oneri pulizie locali	51.558	56.839	-5.281
328016	Spese per la formazione del personale	13.914	8.656	5.258
328017	Spese per buoni pasto	23.669	15.610	8.059
328018	Rimborsi spese per missioni, viaggi e trasferte	10.030	14.812	-4.782
328020	Oneri per manutenzione ordinaria	82.235	91.988	-9.753
328023	Oneri per manutenzione ordinaria e straordinaria degli immobili	125.488	108.039	17.449
328039	Altri oneri assicurativi	15.320	15.476	-156
328040	Oneri consulenti ed esperti	8.912	9.324	-412
328043	Oneri legali	706	598	108
328049	Accesso banche dati e internet	36.462	35.903	559
328050	Spese automazione servizi	224.535	139.478	85.057
328051	Spese di rappresentanza	3.768	797	2.971
328053	Oneri postali e di recapito	13.617	6.234	7.383
328054	Spese bancarie	10	0	10
328059	Oneri per mezzi di trasporto	2.405	1.694	711
328061	Oneri di pubblicità	11.047	180	10.867
328063	Oneri sociali per amministratori	3.840	2.946	894
328068	Oneri vari di funzionamento	0	1.528	-1.528
328098	Oneri di gestione addebitati dalla controllante	18.007	12.927	5.080
Totale oneri per la prestazione di servizi		1.055.777	802.065	253.712

Gli oneri per la prestazione di servizi sono aumentati di oltre il 30% rispetto all'esercizio precedente. Le principali variazioni hanno riguardato:

- le spese per l'energia elettrica: il consumo di energia elettrica del 2021 (linea rossa, 1.077.598 KWH complessivi) è leggermente aumentato rispetto al 2020 (linea verde, 1.047.431 KWH), ma non ha tuttora raggiunto il livello del 2019 (linea blu, 1.220.249 KWH). Il forte aumento degli oneri (+54%) è dovuto quasi esclusivamente all'aumento delle tariffe;



- gli oneri condominiali hanno subito un aumento dovuto all'ampliamento dell'impianto di videosorveglianza e a un servizio di sorveglianza nei piani interrati dell'edificio;

- ➔ gli oneri per la manutenzione ordinaria e straordinaria dell'immobile sono aumentati per i lavori effettuati per la sostituzione dell'impianto tecnologico della sala al terzo piano;
- ➔ le spese per l'automazione dei servizi: l'aumento riguarda la predisposizione del nuovo sito internet del WIFI – Formazione e l'adeguamento del software di gestione dei corsi.

Il mastro degli oneri per il **godimento di beni di terzi** si riferisce ai canoni dovuti per il noleggio di stampanti:

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
328105	Canoni per noleggi	11.827	7.752	4.075
Totale oneri per il godimento di beni di terzi		11.827	7.752	4.075

Gli **oneri diversi di gestione**, invece, contengono innanzitutto le diverse imposte e tasse dovute dall'azienda speciale. La riduzione è da ricondurre quasi per intero al minor versamento dovuto a titolo di IRES, riconducibile al disavanzo d'esercizio:

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
328200	Oneri per acquisto libri e quotidiani	3.130	3.154	-24
328206	Oneri per acquisto cancelleria	95	1.468	-1.373
328209	Materiale di consumo	155	1.471	-1.316
328216	Oneri per smaltimento rifiuti	8.846	9.678	-832
328218	IRES anno in corso	0	12.300	-12.300
328221	IRAP anno in corso	67.250	66.076	1.174
328224	IMI - Imposta Municipale Immobiliare	163.740	163.740	0
328225	Imposta di bollo	2.270	1.454	816
328227	Altre imposte e tasse	7.473	9.311	-1.838
328233	Arrotondamenti	5	-3	8
328242	Perdite su crediti	0	0	0
328246	IVA pro-rata indetraibile	0	3.227	-3.227
328246	IVA indetraibile su acquisti intracomunitari	0	0	0
Totale oneri diversi di gestione		252.964	271.875	-18.911

## 9) Ammortamenti ed accantonamenti

L'ammortamento delle immobilizzazioni immateriali è stato conteggiato applicando l'aliquota del 33%, mentre quello dei beni mobili risulta dall'utilizzo delle aliquote stabilite dalla normativa fiscale.

Aliquote applicate

- diritti reali di godimento (usufrutto e superficie)	6,4%
- immobile per uffici e servizi	3%
- licenze d'uso per software	33%
- avviamento esercizio pubblico - Bar	20%
- attrezzatura esercizio pubblico – Bar (media su singoli sui cespiti)	11%
- arredamento	15%
- impianti di allarme, di ripresa fotografica, telefonici	30%
- macchine d'ufficio elettromeccaniche ed elettroniche	20%
- mobili d'ufficio	12%
- autoveicoli da trasporto	20%
- macchinari, apparecchi e attrezzatura varia	15%

Di seguito si riporta lo sviluppo analitico dei costi dell'**ammortamento**:

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
diversi	Ammortamenti immobilizzazioni immateriali	272.519	277.672	-5.153
329000	di cui ammortamento software	1	2.839	-2.838
329018	di cui ammortamento altre immobilizzazioni immateriali	272.518	274.834	-2.316
diversi	Ammortamenti immobilizzazioni materiali	1.014.072	1.001.680	12.392
329100	di cui ammortamento fabbricati	950.815	950.713	102
329101	di cui ammortamento impianti speciali di comunicazione	16.750	7.141	9.609
329102	di cui ammortamento impianti generici	93	187	-94
329112	di cui ammortamento mobili	6.595	5.588	1.007
329113	di cui ammortamento arredi	290	1.020	-730
329117	di cui ammortamento macchinari, apparecchiature e attrezzatura varia	1.691	704	987
329118	di cui ammortamento macchine ordinarie d'ufficio	134	552	-418
329120	di cui ammortamento macchine d'ufficio elettroniche	37.704	35.774	1.930
<b>Totale degli ammortamenti</b>		<b>1.286.591</b>	<b>1.279.352</b>	<b>7.239</b>

Il leggero aumento degli ammortamenti rispetto all'esercizio precedente è dovuto soprattutto alla sostituzione dell'impianto tecnologico della sala al terzo piano.

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
329200	Accantonamento fondo svalutazione crediti	900	1.188	-288
<b>Totale degli accantonamenti</b>		<b>900</b>	<b>2.088</b>	<b>-288</b>

Alla chiusura dell'esercizio 2021 sono stati contabilizzati degli **accantonamenti** per far fronte ad eventuali crediti non esigibili.

**Totale dei costi di struttura B) 5.899.198**

## C) Costi istituzionali

### 10) Spese per progetti e iniziative

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
330012	Consulenze e docenze	339.001	187.156	151.845
330013	Relatori	224.976	169.007	55.969
330014	Giornalisti	4.744	1.313	3.431
330015	Pubblicità	321.479	269.372	52.107
330017	Traduzioni	17.319	6.038	11.281
330018	Altri costi per servizi	137.480	63.542	73.938
330019	Servizi di catering	7.327	4.720	2.607
330020	Noleggi e fitti passivi	17.056	7.430	9.626
330021	Omaggi e materiale promozionale	330	167	163
330028	Contributi e sponsorizzazioni	97.123	48.246	48.877
331000	Altri interventi di formazione e promozione	8.250	0	8.250
<b>Totale spese per progetti e iniziative</b>		<b>1.175.086</b>	<b>756.989</b>	<b>418.094</b>

I costi sostenuti nell'anno per **progetti e iniziative** sono aumentati, rispetto a quanto registrato nello scorso esercizio, di oltre il 55%.

Nel 2020, a seguito delle misure introdotte per contenere il rischio di contagio da Covid-19, gran parte delle manifestazioni ed attività inizialmente programmate erano state annullate. A partire dai primi giorni del lockdown di marzo 2020 diversi uffici hanno assistito le imprese nella corretta interpretazione delle nuove norme emanate dal

governo nazionale e locale ed hanno offerto consulenze in materia di strumenti finanziari, sostegni alle imprese e nuovi adempimenti finalizzati al contenimento della pandemia. Nel 2021 l'attività ordinaria è stata ripresa e le risorse impiegate per finanziare le attività hanno raggiunto la somma di 1.175.000 EUR, in aumento del 4% rispetto alla media annua prima della pandemia.

**Totale dei costi istituzionali C**      **1.175.086**  
**Risultato della gestione corrente (A-B-C)**      **-131.993**

## D) Gestione finanziaria

### Proventi e oneri finanziari

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
340000	Interessi attivi	12	299	-287
341000	Interessi passivi	0	0	0
Risultato della gestione finanziaria		12	299	-287

I tassi di interessi applicati sul mercato hanno quasi azzerato gli interessi attivi.

**Risultato della gestione finanziaria D)**      **12**

## E) Gestione straordinaria

### Proventi e oneri straordinari

Conto	Descrizione	Anno 2021	Anno 2020	Differenza
350000	Plusvalenze da alienazioni	8	0	8
350006	Sopravvenienze attive	53.934	1.467	52.467
351000	Minusvalenze da alienazioni	0	-225	225
351003	Sopravvenienze passive	-47.590	-29.203	-18.387
Risultato della gestione straordinaria		6.352	-27.961	34.313

Le **sopravvenienze attive** registrate nell'esercizio 2021 riguardano, per 44.448 EUR, un rimborso d'imposta relativamente agli anni 2009, 2010 e 2011. Le **sopravvenienze passive**, invece, ricomprendono un contributo concesso dalla Provincia autonoma di Bolzano nel 2020, non liquidato nel 2021 a seguito dei mancati oneri sostenuti per le iniziative connesse alla conciliazione dei tempi personali con il lavoro (audit famiglia&lavoro).

**Risultato della gestione straordinaria E)**      **6.352**

## Imposte sul reddito dell'esercizio

Così come previsto dal regolamento di contabilità delle Camere di commercio e delle loro aziende speciali di cui al D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, l'IRAP a carico dell'esercizio appare esposta sotto le spese di funzionamento dell'Ente. Considerato il risultato negativo, non è dovuto nessun saldo a titolo di IRES.

**Avanzo (disavanzo) economico d'esercizio**      **-125.630**

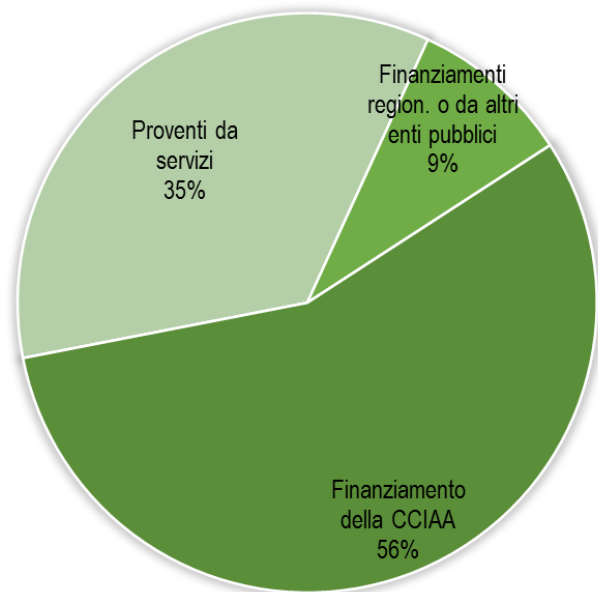
Bolzano, marzo 2022

Il Presidente  
On. Dr. Michl Ebner

Il Presidente del Collegio dei Revisori dei conti  
Dr. Günther Überbacher

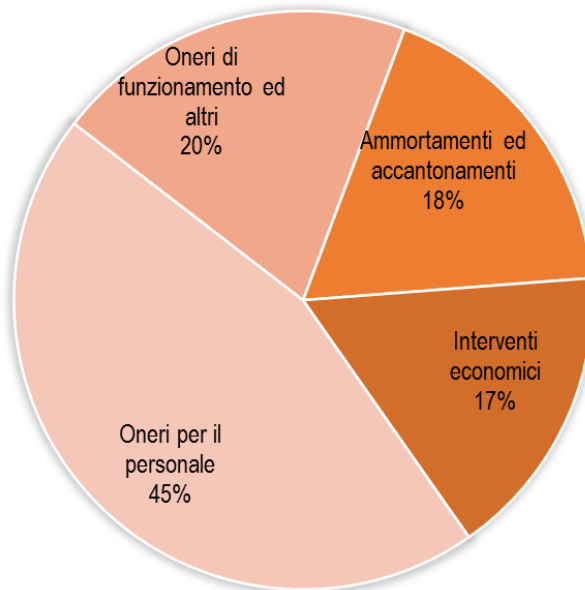
# GRAFICI

## Suddivisione dei proventi



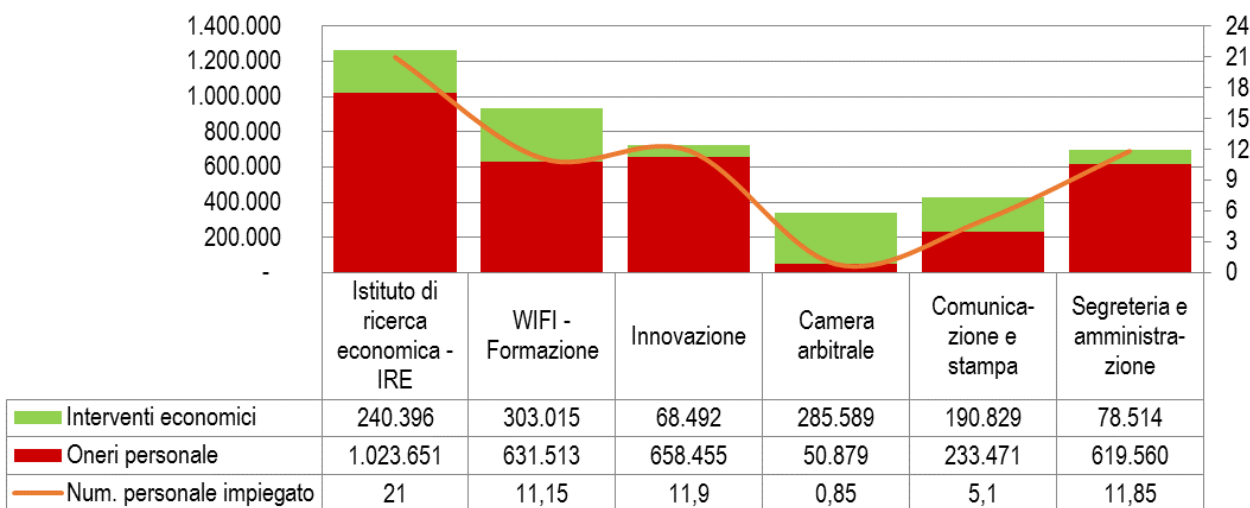
Le attività dell'azienda speciale sono finanziate per il 65%, dalla Camera di commercio e da altri enti pubblici. Il 35% dei ricavi deriva dalle tariffe applicate ai servizi e dalle locazioni attive.

## Suddivisione degli oneri



Il 17% del budget è stato impiegato per le attività di promozione economiche, mentre il 45% degli oneri dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico si riferisce alle somme dovute per il personale impiegato per la gran parte in servizi alle imprese.

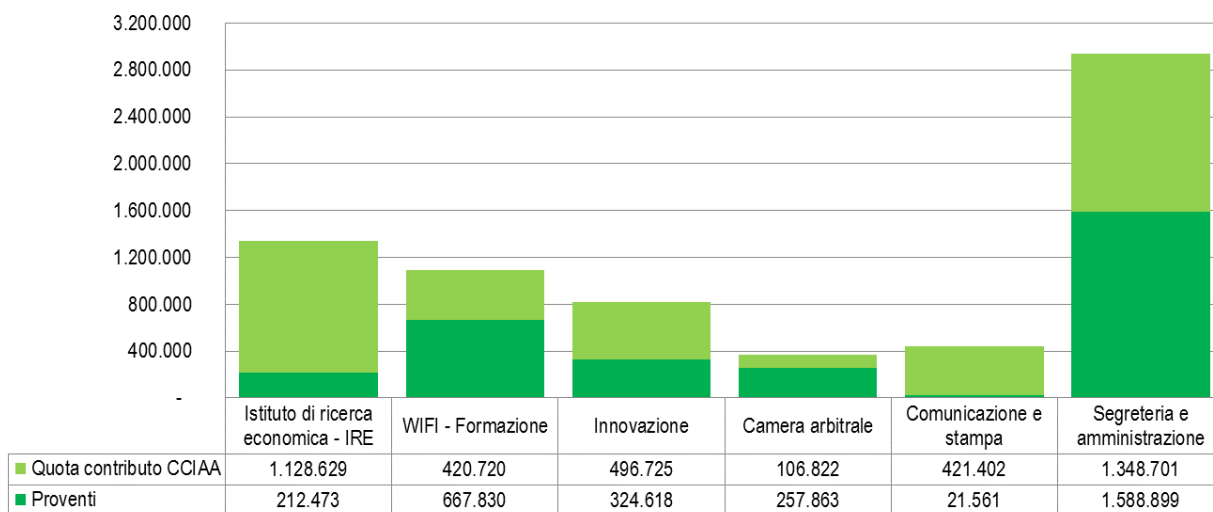
## Attività economiche divise per reparti



Le somme impegnate per le attività di promozione economica (barre verdi) riguardano, innanzitutto, la gestione dell'offerta del WIFI – Formazione (26%). Seguono la Camera arbitrale con un 24% e l'Istituto di ricerca economica – IRE con il 20%. Il 16% degli interventi economici era destinato alla Comunicazione e stampa, il 6% all'Innovazione e qualche attività è svolta direttamente dall'amministrazione con il 7% degli interventi economici.

Le barre di colore rosso indicano il costo, la linea arancione legata ai valori esposti sull'asse delle ordinate di destra del grafico il numero del personale impiegato nei diversi reparti. Oltre ai 27 dipendenti propri dell'Istituto sono stati considerati anche i 34,85 dipendenti camerale distaccati all'azienda speciale.

### Proventi divisi per reparto



Dal grafico si evince in che modo sono finanziate le attività dei singoli reparti. Mentre i proventi propri, che includono i contributi provinciali (verde scuro), sono suddivisi soprattutto tra l'amministrazione per quanto riguarda i fitti attivi (52%), il WIFI – Formazione (22%), l'Innovazione (11%), la Camera arbitrale (8%) nonché l'Istituto di ricerca economica – IRE (7%), la Comunicazione e stampa è quasi interamente finanziata dal contributo concesso dalla Camera di commercio (barra verde chiaro), in quanto non vengono svolti dei servizi a favore delle imprese che generano proventi.

## Conto economico per reparto

Voce	Totale	WIFI-Formazione	IRE - Istituto di ricerca economica	Innovazione	Camera arbitrale	Comunicazione e stampa	Segreteria e Amministrazione
Proventi da servizi	1.828.958	222.672	8.968	15.462	257.863	0	1.323.993
Altri proventi o rimborsi	561.195	159.065	3.505	214.008	0	11.561	173.056
Contributi da organismi comunitari	37.896	0	0	0	0	0	37.896
Contributi regionali o da altri enti pubblici	591.242	286.093	200.000	95.149	0	10.000	0
Altri contributi	0	0	0	0	0	0	0
Contributo della Camera di commercio	3.923.000	420.720	1.128.629	496.725	106.822	421.402	1.348.702
<b>Totale ricavi ordinari A)</b>	<b>6.942.291</b>	<b>1.088.550</b>	<b>1.341.102</b>	<b>821.344</b>	<b>364.685</b>	<b>442.963</b>	<b>2.883.647</b>
Organi istituzionali	73.610	0	15.451	0	25.711	0	32.448
Personale	3.217.530	631.513	1.023.651	658.455	50.879	233.471	619.561
Funzionamento	1.320.568	154.022	61.604	46.806	2.506	18.663	1.036.967
Ammortamenti ed accantonamenti	1.287.491	0	0	0	0	0	1.287.491
<b>Totale costi di struttura B)</b>	<b>5.899.198</b>	<b>785.535</b>	<b>1.100.706</b>	<b>705.261</b>	<b>79.096</b>	<b>252.134</b>	<b>2.976.466</b>
Spese per progetti e iniziative	1.175.086	303.015	240.396	68.492	285.589	190.829	86.765
<b>Totale costi istituzionali C)</b>	<b>1.175.086</b>	<b>303.015</b>	<b>240.396</b>	<b>68.492</b>	<b>285.589</b>	<b>190.829</b>	<b>86.765</b>
<b>Risultato della gestione corrente (A-B-C)</b>	<b>-131.993</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>47.590</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-179.583</b>
Gestione finanziaria D)	12	0	0	0	0	0	12
Gestione straordinaria E)	6.352	0	0	-47.590	0	0	53.942
Rettifiche di valore di attività finanziarie F)	0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldi dei reparti</b>	<b>-125.630</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-125.630</b>



---

# RELAZIONE DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI

---

## AL CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE DELL'ISTITUTO PER LA PROMOZIONE DELLO SVILUPPO ECONOMICO – AZIENDA SPECIALE

Nel corso dell'esercizio 2021, rispettando la periodicità prevista dalla legge, il Collegio dei Revisori dei Conti ha effettuato dei controlli relativi a:

- la regolare tenuta della contabilità aziendale;
- la corretta osservanza dei termini nel soddisfacimento delle obbligazioni fiscali e previdenziali;
- il puntuale pagamento delle obbligazioni in genere;
- la corretta rilevazione dei fatti gestionali nella contabilità generale;
- la sussistenza e l'utilizzo dei libri occorrenti per l'esercizio dell'attività d'impresa, libri regolarmente vidimati;
- la contabilizzazione delle scritture in Euro;
- l'organizzazione delle carte per la gestione finanziaria dei due conti tenuti presso la Banca popolare di Sondrio, che funge da tesoriere;
- l'utilizzo di mandati nel pagamento delle fatture passive, con l'indicazione dei rispettivi centri di costo.

### I) RISULTATI DELLE VERIFICHE

Il Collegio dei Revisori dei conti rileva che:

- non risultano errori e/o omissioni da segnalare al Consiglio di Amministrazione;
- non risultano contabilizzate operazioni atipiche rispetto all'oggetto sociale ed ai mandati ricevuti dalla controllante;
- sono stati verificati in modo particolare i rapporti con le parti correlate senza rilevare omissioni e/o devianze;
- i mandati collegati ai pagamenti rispettano le necessità di controllo dei flussi finanziari in uscita rispetto ai centri di costo;
- i flussi in entrata sono contabilizzati come dalle rispettive previsioni;
- n. 13 clienti e n. 8 fornitori selezionati per la circolarizzazione hanno risposto e confermato i saldi comunicati dall'Istituto (alla data dell'11 marzo 2022 n. 1 cliente non ha risposto alla richiesta trasmessa);
- durante la presente verifica è stato controllato il calcolo dell'imposta dovuta per l'esercizio 2021.

Quanto precede autorizza il Collegio ad esprimere giudizi sintetici a critica del bilancio.

### II) IL BILANCIO AL 31 DICEMBRE 2021

Nel corso del mese di marzo 2022 ci siamo riuniti per verificare i risultati della circolarizzazione dei crediti/debiti nonché concordare i criteri di valutazione di alcune voci del capitale circolante.

Il Collegio è del parere che i valori attribuiti al capitale fisso non si discostino da quelli venali, sicchè – tenendo conto anche della continuità di impresa – non sono richieste svalutazioni al capitale fisso.

Nella redazione del bilancio risultano applicati i criteri di valutazione recepiti dalle norme codicistiche (art. 2426 del codice civile) e, ove applicabili, quelle del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254.

Per altri aspetti il Collegio segnala:

- nella compilazione del bilancio risultano rispettati i principi di prudenza e di competenza economica;
- non risultano effettuate compensazioni di partite;
- le voci di bilancio sono comparate con quelle dell'esercizio precedente.

Per macro-voci il bilancio è qui riassunto:

#### A) ATTIVO DELLO STATO PATRIMONIALE

Immobilizzazioni	euro	18.785.292
Attivo circolante	euro	15.761.307
Ratei e risconti attivi	euro	0
<b>Totale dell'attivo</b>	<b>euro</b>	<b><u>34.546.600</u></b>

#### B) PASSIVO DELLO STATO PATRIMONIALE

Patrimonio netto	euro	17.824.397
Trattamento di fine rapporto (TFR)	euro	46.227
Debiti verso la controllante	euro	16.253.937
Altri debiti	euro	422.038
<b>Totale del passivo</b>	<b>Euro</b>	<b><u>34.546.600</u></b>

#### C) CONTO ECONOMICO

Ricavi ordinari	euro	6.942.291
Costi di struttura	euro	-5.899.198
Costi istituzionali: spese per progetti e iniziative	euro	-1.175.086
<b>Risultato della gestione corrente</b>	<b>euro</b>	<b><u>-131.993</u></b>
Risultato della gestione finanziaria	euro	12
Risultato della gestione straordinaria	euro	6.352
Rettifiche di valore di attività finanziarie	euro	0
<b>Disavanzo economico d'esercizio</b>	<b>euro</b>	<b><u>-125.630</u></b>

\*\*\*

- **L'attivo patrimoniale** è incentrato sulla voce "immobilizzazioni materiali", che del totale delle immobilizzazioni rappresenta il 98%. L'immobile, ai fini energetici, è classificato alla lettera A++.
- **Il passivo patrimoniale** accentra la quasi intera consistenza nella voce "patrimonio netto" e nei "debiti verso la controllante". La somma di queste due voci è di 34,07 milioni. Ammontano al 98,6% delle poste del passivo patrimoniale e garantiscono, nella stessa misura percentuale, il finanziamento dell'attivo investito.
- **Il trattamento di fine rapporto** di lavoro subordinato calcolato, secondo la normativa in vigore, è pari a 46.227 EUR.
- **I debiti verso terzi** sommano 422.038 EUR e rappresentano una percentuale dell'1,2% del passivo.
- Il conto economico prospetta un aumento dei **ricavi ordinari** rispetto all'esercizio precedente, passando da 6,15 milioni a 6,94 milioni. Tale differenza è dovuta soprattutto al finanziamento concesso dalla Camera di commercio, che è stato aumentato di 733.000 EUR rispetto all'anno 2020, nonché ai maggiori rimborsi degli oneri sostenuti per i progetti nazionali da parte della Camera di commercio.
- **Il costo del personale** è aumentato, rispetto all'esercizio precedente, del 9% da 2,9 a 3,2 milioni.
- **Il costo per il funzionamento degli uffici** ammonta a 1.320.568 EUR ed è aumentato del 22% rispetto al 2020, mentre i costi per gli **organismi istituzionali** ammontano a 73.610 EUR.
- Gli **ammortamenti** sono rimasti quasi invariati rispetto all'anno precedente.
- Alla chiusura dell'esercizio i **costi istituzionali** riguardanti le spese per progetti e iniziative ammontano a 1.175.086 EUR. Rispetto alle somme contabilizzate nell'anno precedente hanno subito un aumento di oltre il 55%, in quanto a seguito della pandemia soprattutto nel 2020 non è stato possibile realizzare una notevole parte delle attività programmate per l'anno.
- **Il risultato della gestione finanziaria** si riferisce agli interessi attivi pari a 12 EUR, mentre la **gestione straordinaria** chiude con un saldo positivo pari a 6.352 EUR, dovuto soprattutto a un credito d'imposta relativo agli anni 2009, 2010 e 2011 e a un minor contributo della Provincia autonoma di Bolzano.

- Il conto economico chiude, quindi, con un **disavanzo** di 125.630 EUR; l'onere fiscale ammonta a 67.250 EUR a titolo di IRAP.

### III) LA NOTA INTEGRATIVA

- La nota integrativa espone in modo esauriente le notizie utili per la corretta lettura ed interpretazione delle quantità di bilancio esposte nella situazione patrimoniale e nel conto economico. Esamina tutte le macrovoci in raccordo con l'esercizio precedente.
- Il notevole patrimonio immobiliare è coperto da idonea assicurazione; le misure di sicurezza sembrano essere adeguate.
- Nel corso dell'esercizio il Collegio ha verificato le formalità giuridiche in materia di privacy, sicurezza sul posto del lavoro e antiriciclaggio.
- Non si segnalano infortuni professionali.
- È stata confermata la tempestività dei pagamenti delle imposte e dei contributi sociali.

### IV) PATRIMONIO NETTO

In chiusura di esercizio 2021, l'azienda speciale prospetta un patrimonio netto di 17.824.397 EUR, importo sufficiente per garantire la copertura del 52% dell'attivo. La somma fra debiti a lungo termine e patrimonio netto copre il 93% dell'attivo.

Il patrimonio è composto dal **fondo di dotazione**, dai risultati positivi degli esercizi precedenti e dal disavanzo dell'esercizio.

Il Collegio dei Revisori dei conti propone di coprire il disavanzo con un corrispondente aumento del contributo della Camera di commercio.

### V) RISULTATO DELL'ESERCIZIO

L'esercizio 2021 chiude con un disavanzo risultante dal conto economico pari 125.630 EUR. Il Collegio si informa sulla modalità del calcolo dell'IRES e dell'IRAP ed, in particolare, sulle variazioni in aumento ed in diminuzioni effettuate dall'ufficio contabilità. Le imposte calcolate sono state contabilizzate, così come previsto dal D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, tra gli oneri diversi di gestione.

### VI) PARERE

Il Collegio dei Revisori, tenuto conto di quanto emerso in occasione delle periodiche visite e dei controlli sui dati di bilancio, ritiene che il bilancio (situazione patrimoniale, conto economico e nota integrativa) sia redatto nel rispetto della normativa vigente.

Pertanto,

**ESPRIME UN PARERE FAVOREVOLE SENZA RISERVA**

all'approvazione del bilancio medesimo chiuso al 31.12.2021 dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, azienda speciale della Camera di commercio di Bolzano.

Bolzano, 16 marzo 2022

IL PRESIDENTE  
DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI  
dott. Günther Überbacher

I COMPONENTI:  
dott.ssa Carmen Seidner  
dott.ssa Barbara Giordano